

MEDIENSPIEGEL
2026

AFRO-
PFINGSTEN

AFRO- PFINGSTEN FESTIVAL



APPENZELER BIER

NUBIA
BREW

Der
Landbote

Büro für
Erfrischung

RADIO
top



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur



SüdKulturFonds
LouiseChälinLehrq

GEKÜRZTE FASSUNG DES MEDIENSPIEGELS

AUF WUNSCH KANN DER
VOLLSTÄNDIGE MEDIENSPIEGEL BEI AFRO-PFINGSTEN
ANGEFORDERT WERDEN.

BEREICHE:

- PRINT
- ONLINE
- RADIO & TV

ALLE DIREKTLINKS IN DEN
FOLGENDEN ÜBERSICHTEN SIND PER STAND 10.6.26
AKTIV UND GEPRÜFT.

DIE DOKUMENTE SIND IN
CHRONOLOGISCHER
REIHENFOLGE ERFASST

Radio und TV

Erscheinung	Medium	Titel	
15/05/2026	Radio Life Channel (erf Medien)	Elija Tamou eröffnet Afro-Pfingsten 2026	https://lifechannel.ch/gesellschaft/musik/elija-tamou-eroeffnet-afro-pfingsten-2026/
23/05/2026	Tele Top Winterthur	Ein Festival der Kulturen und Vielfalt. Frische Impulse für Afro-Pfingsten	https://www.toponline.ch/news/2026/05/23/news-beitrag/afrikanische-und-afroamerikanische-kultur-mitten-in-winterth/3267842
24/05/2026	RSI: Telegiornale 20:00	Telegiornale, 20:00. Le notizie di prima serata	https://www.rsi.ch/play/tv/telegiornale/video/telegiornale-2000?urn=urn:rsi:video:3736170&startTime=1157
25/05/2026	SRF Regionaljournal Zürich Schaffhausen Radio	Afro-Pfingsten lockte zehntausende Besucherinnen und Besucher nach Winterthur ind "Sp will Verkaufsverbot für Altstadtliegenschaften"	https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-zuerich-schaffhausen/sp-will-verkaufsverbot-fuer-altstadtliegenschaften?id=AUDI20260525_NR_0018
09/06/2026	Radio Stadtfilter	Rassismus betrifft uns alle. Ausschnitt von "Vom Schwarz sein" & Interview mit Danielle Isler	https://stadtfilter.ch/rassismus-betrifft-uns-alle/
16/06/2026	SRF 2 Kultur	Jazz in Concert. Vieux Farka Touré & BCUC am Afro-Pfingsten Festival 2026	https://www.srf.ch/audio/jazz-in-concert/vieux-farka-toure-bcuc-am-afro-pfingsten-festival-2026?id=AUDI20260616_NR_0007

Erscheinung	Medium	Titel	Link
15/01/2026	Faces	Der FACES Guide für Winterthur	https://faces.ch/culture/der-faces-guide-fuer-winterthur/
02/2026	Stadt Winterthur	Aktionstage für Respekt & Vielfalt 2026: Antirassismus-Veranstaltungen an Afro-Pfingsten	https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/kulturelles-und-dienste/stadtentwicklung/angebote/aktionstage-respekt-vielfalt/aktionstage-2026
?	Zvv Bon Bon	Afro-Pfingsten in Winterthur	
13/02/2026	Tagesanzeiger	Diese Künstler kommen an die Afro-Pfingsten	https://www.tagesanzeiger.ch/festival-in-winterthur-diese-kuenstler-kommen-an-die-afro-pfingsten-327174790297
16/02/2026	TOP now	Rhythmus & Kultur pur: Afro-Pfingsten 2026	https://www.toponline.ch/news/2026/02/16/events/afro-pfingsten-2026/2981728
14/04/2026	freizeit .ch	Was machen an Pfingsten? Pfingsten 2026. Die besten Familien-Aktivitäten in Ihrer Nähe...	https://www.freizeit.ch/dossier/18492/was-machen-an-pfingsten
15/04/2026	Laut .de	KABEAUSHÉ LIVE IN WINTERTHUR	https://laut.de/Kabeaushe/Konzerte/Winterthur-Salzhaus-23-05-2026-378638
24/04/2026	Jazz Time	Afrofuturism, Afro-Soul-Tronic, Afro-Folk und viel, viel mehr	https://www.jazztime.swiss/News/afro-pfingsten
30/04/2026	NL Junge Altsadt	Event Afro-Pfingsten Festival: Programm und Infos zu Sperrungen	https://www.freizeit.ch/dossier/18492/was-machen-an-pfingsten?gad_source=1&gad_campaignid=20318092995&gclid=Cj0KCQjw54nRBhDCARIsAMcY_SC-BK-PC_PEOiM2SMQxmjRk6W6Qiv_3lf68J3X2BQT4ZQmp57UrTcaAh-WEALw_wcB
01/05/2026	die evangelisch-reformierte Zeitung Nr.10	Tipps. Musik. Eine Stadt wird zum Festivalgelände.	https://lifefchannel.ch/gesellschaft/musik/elija-tamou-eroeffnet-afro-pfingsten-2026/
06/05/2026	Hotellerie Gastronomie Zeitung NR. 10, Luzern	Tourismus. Festivals in Städten sind aus touristischer Sicht sehr wertvoll	https://www.hotellerie-gastronomie.ch/de/artikel/festivals-in-stdten-sind-aus-touristischer-sicht-sehr-wertvoll
06/05/2026	tio .ch / 20 Minuten	Un ticinese al timone di Afro-Pfingsten	https://www.tio.ch/ticino/attualita/1923149/festival-winterthur-ticinese-afro-pfingsten-nominato
07/05/2026	Kulturtipp 11 26	Afro-Pfingsten: Äthiopien zu Besuch in Winterthur	https://www.kultur-tipp.ch/artikel/artikeldetail/festival-aethiopien-liegt-in-winterthur
15/05/2026	erf Medien	Elija Tamou eröffnet Afro-Pfingsten 2026	https://erf-medien.ch/radio/elija-tamou-eroeffnet-afro-pfingsten-2026/
17/05/2026	Tagesanzeiger	Afro-Pfingsten: Diese Events lohnen sich	https://www.tagesanzeiger.ch/afro-pfingsten-winterthur-diese-events-lohnen-sich-891251853179
19/05/2026	Tagaesanzeiger	Ausgehtipps für die ganze Woche. Das läuft in Winterthur und Umgebung	https://www.tagesanzeiger.ch/ausgehtipps-fuer-die-ganze-woche-das-laeuft-in-winterthur-und-umgebung-807243129944
20/05/2026	Tagesanzeiger (& Landbote)	«Die Afro-Pfingsten müssen mit gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten»	https://www.tagesanzeiger.ch/afro-pfingsten-winterthur-so-steht-der-neue-leiter-zum-traditionsevent-739998365490
23/05/2026	TOP Now Online	Ein Festival der Kulturen und Vielfalt. Frische Impulse für Afro-Pfingsten	https://www.toponline.ch/news/2026/05/23/news-beitrag/afrikanische-und-afroamerikanische-kultur-mitten-in-winterth/3267842

Erscheinung	Medium	Titel
16/03/2026	Münzkabinett Veranstaltungen	Von Löwen & Menschen - Darstellungsweisen afrikanischer Kolonien auf Münzen & Geldscheinen
01/04/2026	COUCOU Nr. 145	Porträt: Kultur erleben statt konsumieren, S.11 Interview mit Filippo Armati

DER FACES GUIDE FÜR WINTERTHUR

by Laura Marta — 22.05.2026 — CULTURE

<https://faces.ch/>



faces.ch/culture/der-faces-guide-fuer-winterthur/

Afro-Pfingsten

Seit über 30 Jahren feiert Afro-Pfingsten die Vielfalt afrikanischer und afro-diasporischer Kulturen mit Konzerten, Märkten, Workshops, Film, Partys und dem Family Day. Über Pfingsten wird Winterthur damit Jahr für Jahr zum *Place to be* für BesucherInnen aus der ganzen Schweiz.

Nächstes Mal: 20. – 25. Mai 2026



© Sophie Wagner



© Sophie Wagner

Aktionstage 2026

Spezialführung: Rassismus in Winterthur - Geschichte und Gegenwart 

Auf Initiative des Amts für Stadtentwicklung lancierte der Verein Kehrseite Winterthur 2022 im Rahmen der «Aktionstage für Respekt und Vielfalt» erstmals eine Spezialführung mit dem Titel «Rassismus in Winterthur – Geschichte und Gegenwart». Diese wird nun regelmässig als öffentliche oder private Führung angeboten. An vier Stationen beleuchten wir verschiedene Formen von Rassismus anhand historischer Phänomene unserer Stadt. Unter Einbezug von externen Spezialist:innen und von Rassismus betroffenen Personen wird eine Brücke zur Gegenwart geschlagen. Damit soll aufgezeigt werden, wie Rassismus heute weiterexistiert, was das für Betroffene heisst und welche Formen des Engagements praktiziert werden. Mit dieser neu erarbeiteten Stadtführung möchten wir das öffentliche Bewusstsein für die Thematik schärfen und einen Beitrag zur Sensibilisierung und Bekämpfung von Rassismus leisten.

Wann: 31. März 2026 oder 19. September 2026, 14.00 – 16.00 Uhr



- "Gleich und doch anders: Migration und Diskriminierung"

Zum detaillierten Programm: **Extremismus im Zoom – Stadt Winterthur**

ANTIRASSISMUS-VERANSTALTUNGEN AN AFRO-PFINGSTEN

Die Afro-Pfingsten feiern die kulturelle Vielfalt und stellen sich gegen Rassismus. Vom 20. Bis 25. Mai 2026 verwandelt sich ganz Winterthur in eine interkulturelle Begegnungszone: Konzerte, Märkte, Workshops, Kunst, Film, Partys, Lesungen, Family Day und vieles mehr – gemeinsam zelebrieren sie die Vielfalt der Afro-Kulturen!

Stadtrundgang: «Kolonialismus und Rassismus in Winterthurs Geschichte und Gegenwart»

Wann: 23. Mai 2026, 11:00 Uhr oder 14:00 Uhr
und

24. Mai 2026, 11:00 Uhr oder 14:00 Uhr

Tickets: **Erlebnis-Shop - House of Winterthur**

Interkulturelles Forum Winterthur – Tag der Vielfalt 2026

Der Tag der Vielfalt ist ein Fest der Kulturen mit buntem Bühnenprogramm und einem reichhaltigen, kulinarischen Angebot. Der Tag wird organisiert vom Interkulturellen Forum Winterthur und dem Kulturzentrum Alte Kaserne. Das Programm setzt sich aus verschiedenen kulturellen, musikalischen, kulinarischen und literarischen Beiträgen der Vereine zusammen, die entweder dem



DAS LINE-UP 2026

Here it is - das Line-up für die Hauptkonzerte des Afro-Pfingsten Festivals 2026 🔥

Freu Dich auf talentierte Live-Acts, mitreissende Beats und unvergessliche Festivalmomente im [Salzhaus](#), [Albani](#) und [Osttor](#). Von Reggae über Afro-Soul-Tronic bis hin zu Afrofuturism erwartet Dich ein vielseitiges Konzertprogramm mit internationalen Highlights und kraftvollen Sounds. Wer dieses Jahr die Bühnen erobert? Lies weiter und entdecke Deine neuen Lieblingsacts!

2026 steht besonders die Musik Äthiopiens im Fokus – unser diesjähriges Schwerpunktland. Künstler*innen mit äthiopischen Wurzeln sowie Acts aus der internationalen Szene bringen traditionelle Einflüsse und zeitgenössische Sounds zusammen und sorgen für musikalische Entdeckungen.

In den vergangenen Jahren waren einzelne Konzertabende rasch ausverkauft – sichere Dir deshalb frühzeitig Dein Ticket für Deine Lieblingsshows.

Mi, 20. Mai, Osttor: [Elija Tamou](#)
Do, 21. Mai, Albani: [Siselabonga](#)
Fr, 22. Mai, Salzhaus: Reggae Night: [IahMila](#) | [Queen Omega](#)
Sa, 23. Mai, Salzhaus: Afrofuturism Night: [IBAAKU](#) | [KABAUSHE](#)
So, 24. Mai, Salzhaus: Afro Sunday: [Ethiocolour](#) | [BCUC](#)

KONZERT-MEHRTAGESPASS



Tanz bis in die frühen Morgenstunden an den Afterparties!

Fr, 22. Mai, Salzhaus: [Roots District](#)
Die Reggae Afterparty bringt tiefe Subfrequenzen, treibende Riddims und dunkle Club-Atmosphäre auf den Floor. Roots und Dub treffen auf moderne Edits, roh, reduziert und tanzbar.

TICKETS ROOTS DISTRICT

Sa, 23. Mai, Salzhaus: [Vibe District](#)
Die Popularität von Afrobeats ist weltweit am boomen – und wir bringen den Hype wieder ins Salzhaus! Bei Vibe District erwartet dich eine Nacht voller pulsierender Rhythmen, mitreissender Tänze und unvergesslicher Vibes.

TICKETS VIBE DISTRICT



SALZHAUS



Reggae Night

Eröffnet wird der Freitagabend um 19:45 Uhr von **Jah'Mila**. Ihr Mix aus traditionellem jamaikanischem Reggae, leichten Jazz- und Soul-Nuancen und ihrer warmen Bühnenpräsenz schafft Vibes, die sofort anstecken und zum Tanzen einladen.

Um 21:30 Uhr übernimmt **Queen Omega** die Bühne. Mit ihrem charakteristischen, energiegeladenen Sound schafft sie Momente der Ermächtigung und purer Live-Power. Es treffen also zwei herausragende Stimmen der internationalen Szene aufeinander! Und für alle, die danach noch nicht genug haben: Die Afterparty Roots District bietet ab 23:30 die perfekte Gelegenheit, weiterzutanzten und den Abend mit voller Energie ausklingen zu lassen.

TICKETS REGGAE NIGHT



Afrofuturism Night

Der Samstagabend gehört dem Afrofuturismus: **IBAAKU** und **KABEAUSHE** interpretieren tief verwurzelte Traditionen und persönliche Erfahrungen neu und führen uns Zuhörer*innen auf fast schon hypnotische Weise in inspirierende Zukunftsvisionen. Dabei sprengen sie gängige Genrengrenzen und bringen ihre einzigartigen, multisensorischen Sounds eindrucksvoll zum Ausdruck.

Mit der Musik noch weiter treiben lassen? Kein Problem: Ab 23:30 Uhr steigt die Afterparty Vibe District!

TICKETS AFROFUTURISM NIGHT



Afro Sunday

Der Sonntag bringt einen kraftvollen musikalischen Abschluss. Ab 19:45 Uhr begeistern **Ethiocolor** mit einer dynamischen und energetischen Musik- und Tanz-Performance und heizen die Stimmung ordentlich an. Im Anschluss sorgen **BOUC** mit ihrem Mix aus Indigenous Funk, Hip-Hop, Punkrock und spirituellen Gesängen für eine brillante Erfahrung. Gemeinsam gestalten die Bands einen Abend, der die Verbindung von Tradition, Widerstand und Zusammenhalt hör- und definitiv auch spürbar macht.

TICKETS AFRO SUNDAY

OSTTOR



Elia Tamu eröffnet mit seinem einsteinianen Sound um 20:00 Uhr

[SISELABONGA](#) SUMMERFEST UNTERGARTEN, SALZHAUS UND GARTEN
das Musikprogramm. Der Schweizer Multi-Instrumentalist mit äthiopischen Wurzeln liefert mit seiner Band kompakten Electro-Soul, den seine Stimme eindrücklich krönt. So sorgt er für einen stimmigen Auftakt der Afro-Pfingsten 2026!

TICKETS ELIJA TAMOU

ALBANI



Am Donnerstagabend um 20:00 Uhr performt das Duo [Siselabonga](#) und lädt das Publikum ein, in die Tiefe ihrer Klangwelt einzutauchen und den pulsierenden Rhythmus ihres eigenen Genres Afro Soul Tronic zu spüren. Gekonnt kombinieren sie Afro-diasporischen Soul, Perkussion und elektronische Elemente. Ein Sound, der garantiert unter die Haut geht!

TICKETS SISELABONGA



Ein Blick hinter die Kulissen – werde Teil des Teams!

Unser Helfermovie ist jetzt auf YouTube – schau ihn an und spür die Festivalenergie!



Helfermovie 2026 - Join us.

Werde Teil unseres Teams und registriere dich jetzt als Helfer*in - die Schichten werden laufend aufgeschaltet.

MITTACHEN



LINE-UP 2026

Here it is at last: the programme for the main concerts at the Afro-Pfingsten festival 2026 🔥

Get ready to discover talented artists, catchy rhythms and unforgettable moments at the Salzhaus, Albani and Osttor. From reggae to afro soul tronic and afrofuturism, a varied concert programme awaits you with international headliners and powerful sounds. Who will conquer the stages this year? Read on and discover your new favourite artists!

In 2026, we focus especially on Ethiopia, our country of honour this year. Artists of Ethiopian origin and international bands will combine traditional influences and contemporary sounds to introduce you to new music.

In recent years, some concert evenings have quickly sold out. So be sure to buy your tickets in advance for your favourite shows

LINE-UP AT A GLANCE

Wed, May 20, Osttor: [Elija Tamou](#)
Thur, May 21, Albani: [Siselabonga](#)
Fri, May 22, Salzhaus: Reggae Night: [Jah'Mila](#) | [Queen Omega](#)
Sat, May 23, Salzhaus: Afrofuturism Night: [IBAAKU](#) | [KABEAUSHE](#)
Sun, May 24, Salzhaus: Afro Sunday: [Eshirade](#) | [BOLIC](#)

GET YOUR TICKETS NOW



LINE-UP 2026

Le voici : le programme des concerts majeurs du festival Afro-Pfingsten 2026 🔥

Réjouis-toi de découvrir des artistes talentueux, des rythmes entraînants et des moments inoubliables au Salzhaus, à l'Albani et à l'Osttor. Du reggae à l'afro-soul-tronic en passant par l'afrofuturisme, un programme de concerts varié t'attend avec des têtes d'affiche internationales et des sons puissants. Qui va conquérir les scènes cette année ? Continue à lire et découvre tes nouveaux artistes préférés !

En 2026, l'accent sera mis sur l'Éthiopie, notre pays d'honneur cette année. Des artistes d'origine éthiopienne et des groupes de la scène internationale réuniront influences traditionnelles et sons contemporains pour vous faire découvrir de nouvelles musiques.

Ces dernières années, certaines soirées de concert ont rapidement affiché complet. Assure-toi donc d'acheter vos billets à l'avance pour tes spectacles préférés.

LINE-UP EN UN COUP D' OEIL

- Mer, 20. Mai 20, Osttor: [Elija Tamou](#)
Jeu, 21. Mai, Albani: [Sislabonga](#)
Ven, 22. Mai, Salzhaus: Reggae Night: [JahMila](#) | [Queen Omega](#)
Sam, 23. Mai, Salzhaus: Afrofuturism Night: [IBAAKU](#) | [KABEAUSHE](#)
Dim, 24. Mai, Salzhaus: Afro Sunday: [Ethiocolor](#) | [BCUC](#)

ACHETE TON BILLET



Copyright © 2026 Afro-Pfingsten, All rights reserved.
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür angemeldet haben.

Our mailing address is:
Afro-Pfingsten
Metzgassee 8
Winterthur 8400
Switzerland

Nehmen Sie uns in Ihr Adressbuch auf

Want to change how you receive these emails?
You can update your preferences or unsubscribe from this list.



[Startseite](#) | [Winterthur](#) | Festival in Winterthur: Diese Künstler kommen an die Afro-Pfingsten

Abo [Festival in Winterthur](#)

Diese Künstler kommen an die Afro-Pfingsten

Von Reggae bis Afro-Soul-Tronic: Die Afro-Pfingsten bringen auch dieses Jahr die Klänge der Karibik und Afrikas nach Winterthur.



Jonas Keller

Publiziert: 13.02.2026, 15:00



Die Afro-Pfingsten verwandeln Winterthur gemäss Veranstalter in eine «interkulturelle Begegnungszone».

Foto: Marc Dahinden (Archivbild)



Ende Mai wird es wieder kunterbunt in Winterthur. Vom 20. bis 24. Mai finden [die Afro-Pfingsten](#) statt. Nun ist auch das Line-up für die Hauptkonzerte klar – «von Reggae über Afro-Soul-Tronic bis hin zu Afrofuturism», wie die Veranstalter schreiben. Besonders im Fokus stehen soll die Musik Äthiopiens.

Schweizer mit äthiopischen Wurzeln eröffnet Festival

Am Mittwoch, 20. Mai, um 20.30 Uhr eröffnet Elija Tamou das Festival. Der Schweizer mit äthiopischen Wurzeln stand 2023 zum ersten Mal auf der Afro-Pfingsten-Bühne. Seinen Electro-Soul beschreibt er als Mischung aus James Blake, Bruno Mars und Coldplay.

Elija Tamou [↗](#) 20. Mai 2026, 20.30 Uhr, Osttor

Am Donnerstagabend folgt das Duo Siselabonga mit Wurzeln in der Schweiz, in Südafrika und Zimbabwe. Singer-Songwriterin Nongoma Ndlovu und Perkussionist Fabio Meier widmen sich auf ihrem letzten Album «Halo's Glitter» (2025) den Themen Zwischenmenschlichkeit, Spiritualität und emotionale Sicherheit.

Siselabonga [↗](#) 21. Mai, 20 Uhr, Albani

Der Freitagabend gehört dem Reggae. Zuerst tritt Jah'Mila aus Jamaika auf. Als Supporting Vocalist der Band Groundation war sie schon 2013 an den Afro-Pfingsten. Ihr letztes Solo-Album «Woman of the Sun» (2024) verbindet traditionellen Reggae mit Elementen aus Jazz und Soul. Um 21.30 Uhr folgt Queen Omega aus Trinidad, die Reggae, Dancehall und karibische Sounds kombiniert. 2025 wurde sie bei den Caribbean Music Awards als beste weibliche Reggae-Künstlerin nominiert.

Jah'Mila [↗](#) 22. Mai, 19.45 Uhr, Salzhaus. Queen Omega [↗](#) 22. Mai, 21.30 Uhr, Salzhaus.

Hier wird Inhalt angezeigt, der zusätzliche Cookies setzt.

An dieser Stelle finden Sie einen ergänzenden externen Inhalt. Falls Sie damit einverstanden sind, dass Cookies von externen Anbietern gesetzt und dadurch personenbezogene Daten an externe Anbieter übermittelt werden, können Sie alle Cookies zulassen und externe Inhalte direkt anzeigen.

[Cookies zulassen](#)

[Mehr Infos](#)

Der Samstag steht im Zeichen des Afrofuturism. Ibaaku startete in der senegalesischen Hip-Hop-Szene, hat unterdessen aber zum elektronischen und experimentellen Sound gefunden. Er selbst bezeichnet seine Musik als Afro-Hypnotique Experimental. Später am Abend folgt Kabeaushé aus Nairobi. Der kenianische Künstler bietet eine unverwechselbare Mischung aus Pop, Hip-Hop, Barock, Funk, Rock, Film und Tanz.

Ibaaku ↗ 23. Mai, 19.45 Uhr, Salzhaus. Kabeaushé ↗ 23. Mai, 21.30 Uhr, Salzhaus.

Am Sonntag schliesslich gibt es zuerst äthiopische Folklore vom Ensemble Ethiocolor. Die Gruppe verbindet traditionelle Ausdrucksformen mit modernen künstlerischen Ansätzen. Danach wird es psychedelisch-funkig mit BCUC (Bantu Continua Uhuru Consciousness). Die Band entstand in einem Schiffscontainer in Südafrika als provisorischem Proberaum. Heute zählt sie zu den prägendsten Stimmen der südafrikanischen Musikszene mit einer Mischung aus Indigenous Funk, Hip-Hop, Punkrock und spirituellen Gesängen. BCUC thematisiert soziale Ungleichheiten, strukturelle Ungerechtigkeiten und die Lebensrealitäten marginalisierter Gruppen.

Ethiocolor ↗ 24. Mai, 19.45 Uhr, Salzhaus. BCUC ↗ 24. Mai, 21.30 Uhr, Salzhaus.

Das Programm der Afro-Pfingsten in der Übersicht findet sich unter www.afro-pfingsten.ch ↗.

Suchen Sie Ihre Gemeinde

🔍 Gemeindesuche

Keine Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde verpassen? [Wählen Sie hier Ihre Gemeinde aus](#) und erhalten Sie eine E-Mail, sobald ein neuer Artikel dazu erscheint.

NEWSLETTER

Winterthur heute

Erhalten Sie die wichtigsten News aus der Region, kuratiert von unserer Redaktion.

[Weitere Newsletter](#)

Abonnieren

Jonas Keller ist Redaktor im Ressort Stadt Winterthur und berichtet schwerpunktmässig über Justiz, Extremismus, Gastronomie und Geschichte. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

0 Kommentare

 Home Radio Tele News

Für mich

 Für mich Favoriten Zuletzt gespielt

Afro-Pfingsten 2026



Vom **20. bis 25. Mai 2026** verwandelt das Afro-Pfingsten Festival die Winterthurer Altstadt erneut in einen lebendigen Ort der Begegnung. Über die Pfingsttage erwartet das Publikum ein vielseitiges Programm mit Konzerten, Afterpartys, Workshops, Vorträgen und dem grossen Markt von Donnerstag bis Samstag.

2026 rückt Äthiopien ins Zentrum. Filme, Künstler*innen und Marktangebote eröffnen vielfältige Perspektiven auf das Land und seine kulturelle Vielfalt. Musikalisch spannt das Festival einen Bogen von Reggae bis Afrofuturism. Elija Tamou eröffnet am Mittwoch, gefolgt von Siselabonga (Afro-Soul-Tronic) am Donnerstag. Die Reggae Night mit Queen Omega und Jah'Mila setzt am Freitag ein Highlight. Am Samstag stehen Afrofuturism mit IBAKU und KABEAUSHÉ im Fokus, bevor Ethiocolor und BCUC den Afro Sunday gestalten. DJs sorgen Freitag und Samstag bis in die frühen Morgenstunden für tanzbare Sounds.

Neu sind ein Tanz- und ein Musikcontest, die partizipativen Akzente setzen. Der Markt mit rund 300 Ständen bietet Kulinarik, Handwerk und Strassenkunst. Ein Vermittlungsprogramm mit Führungen und Workshops fördert Austausch und Reflexion. Der Family Day am Sonntag richtet sich mit speziellen Angeboten an Kinder und Familien.

Weitere Informationen & Programm: www.afro-pfingsten.ch

 Weather Anmelden

MÜNZ: KABINETT VERANSTALTUNGEN

MÄRZ BIS
SEPTEMBER
2026



MÜNZ:
KABINETT



Gemeinsam machts mehr Spass! Wir begrüßen **verschiedene Gäste und Institutionen**, die offensichtliche und unvermutete Berührungspunkte zum Münzkabinett und zur Villa Bühler haben.

AFRO-PFINGSTEN WINTERTHUR | SO, 24.5.26, 15–16 UHR

VON LÖWEN UND MENSCHEN – DARSTELLUNGSWEISEN AFRIKANISCHER KOLONIEN AUF MÜNZEN UND GELDSCHWEINEN

Führung mit Gunnar Dumke

Welche Strategien verfolgten die Kolonialmächte in Afrika bei der Gestaltung des Geldes ihrer Kolonien? Warum sind beispielsweise auf den kolonialen Banknoten und Münzen aus Grossbritannien Landschaften und Tiere zu sehen, aber nie Menschen? Die Führung stellt Fragen nach der Darstellung von Kolonien auf kolonialem Geld und den Denkmustern dahinter.

SO, 5.7.26, 10.30–12 UHR

WINTERTHURER MUSEUMSKONZERT VOM SUCHEN UND FINDEN

Passend zur Ausstellung «Underground Money – Fundmünzen aus Zürcher Boden» hören Sie (Rätsel-) Kanons von Bach und beyond, arrangiert für Flöte, Violine und Violoncello – sowie gereimte Rätsel.

Lorena Bulgheroni, Flöte, Marie Hendel, Violine,
Carla Keller, Violoncello

Mit anschließender Führung

Weitere Informationen auf museumskonzerte.ch





Kultur erleben statt konsumieren

Von dieser Überzeugung geleitet übernimmt Filippo Armati die Leitung des Afro-Pfingsten Festivals. Mit neuen Formaten und mehr Austausch möchte er das traditionsreiche Festival weiterentwickeln und stärker auf Begegnungen setzen.

FILIPPO
ARMATI

«Ich möchte Kreativität unterstützen, ohne Grenzen von Formen.»

«Ein Festival, das nicht über Kultur redet, sondern mit den Leuten gemacht wird, die sie leben.» Das wünscht sich Filippo Armati für Afro-Pfingsten. Seit August ist er der neue Leiter des Festivals. Aufgewachsen ist Armati im Tessin, wo er sich schon als Jugendlicher für Kultur interessierte. An der Universität Bologna studierte er Kulturwissenschaften und lernte verschiedene künstlerische Disziplinen kennen – von Theater und Tanz über bildende Kunst bis hin zu Film und Musik. Dieses Studium habe ihm von Anfang an einen offenen Blick auf unterschiedliche Kunstformen ermöglicht. Gleichzeitig entwickelte sich seine Leidenschaft für den zeitgenössischen Tanz, die er neben dem Studium intensiv verfolgte und welche ihn schliesslich nach London brachte, wo er eine Ausbildung in zeitgenössischem Tanz absolvierte. Er fing an, seine eigenen Stücke zu kreieren und Veranstaltungen zu organisieren. In den folgenden Jahren arbeitete Armati international und war in verschiedenen Städten in der europäischen Tanz- und Performanceszene unterwegs. Dort begann sich endgültig zu entfalten, was ihn bereits seit seinem Studium begleitete: eine Arbeitsweise, in der unterschiedliche Disziplinen aufeinandertreffen. «Ich möchte Kreativität unterstützen, ohne Grenzen von Formen.»

Ein prägender Moment seiner Laufbahn war ein Aufenthalt in Ägypten. Dank eines Stipendiums von Pro Helvetia lebte Armati mehrere Monate in Kairo. Er arbeitete mit einem Choreografiezentrum zusammen, gab Kurse und organisierte eine grosse multidisziplinäre Veranstaltung mit Künstler*innen aus den Bereichen Tanz, Theater und Musik. Rückblickend erscheint ihm dieser Moment wie ein früher Ausgangspunkt seiner heutigen Arbeit: «Wenn ich sehe, dass ich heute ein Festival für afrikanische Kultur leite, merke ich, dass ich eigentlich genau dort angefangen habe.» Nach vielen Jahren im Ausland kehrte Armati ins Tessin zurück: «Es war nicht mein Plan zurückzukommen. Aber dann dachte ich, dass ich ja dort gross geworden bin und der Region etwas zurückgeben könnte.» Er begann, eigene Projekte aufzubauen – unter anderem zwei Festivals sowie ein Kulturzentrum in Bellinzona. Sein Ziel sei gewesen, ein «gesundes Ökosystem für Kunst» zu schaffen, weil die freie Szene dort, im Vergleich zur restlichen Schweiz, weniger etabliert gewesen sei.

Letztes Jahr besuchte Armati das Afro-Pfingsten Festival zum ersten Mal. Besonders beeindruckt hat ihn die Atmosphäre des Festivals und die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Für ihn war schnell klar, dass das Festival grosses Potenzial hat. Nun, als Leiter des Festivals, will Armati neben Konzerten besonderen Wert auf Begegnungen, Workshops und Diskussionen während des Festivals legen. «Kultur soll nicht nur konsumiert, sondern erlebt werden.» Es soll mehr Austausch zwischen Konzerten, Ritualen, Clubkultur, Talks und Workshops geben. Dabei ist Erfahrung für ihn das Wichtigste: «Wenn sich Menschen in neuen Kontexten begegnen, entstehen neue Ideen, Kontakte und Perspektiven, die ohne diesen Rahmen gar nicht zustande kämen». Besucher*innen sollen nicht nur ein Konzert besuchen und danach wieder nach Hause

FILIPPO
ARMATI

«Ich wünsche mir ein Festival, das sowohl feiert als auch Fragen stellt und Menschen zusammenbringt, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden.»

gehen. Vielmehr gehe es darum, neue Menschen kennenzulernen, andere Kulturen zu entdecken und die eigenen Perspektiven zu erweitern. «Man geht ein bisschen aus seinen Kreisen heraus und vielleicht entdeckt man dabei auch eine neue Seite an sich selbst», sagt Armati. Er ist erstaunt, was Winterthur alles zu bieten hat: «Die Stadt ist sehr lebendig und es finden viele kulturelle Anlässe statt.» Winterthur sei mehr als nur die Peripherie Zürichs. Besonders beeindruckt hat ihn die Mischung aus Bodenständigkeit und kultureller Offenheit: «Man spürt, dass hier Kultur nicht Dekoration ist, sondern Teil des sozialen Gefüges.»

Armati ist die Stadt noch am Entdecken und genau das macht sie für ihn spannend. «Ich besuche so viele Veranstaltungen wie möglich und lerne gerne andere Kulturschaffende kennen», sagt er. Zum Tanzen kommt er momentan nur noch selten. Zu viel Zeit nimmt die Organisation des Festivals in Anspruch. Ganz losgelassen hat er die Bewegung aber nicht. Er trainiert weiterhin für sich, etwa mit Yoga, und wird gelegentlich für Workshops eingeladen. Der Fokus liege derzeit je

doch klar auf seiner neuen Aufgabe als Festivalleiter. Seine Vision für das Festival ist klar: Afro-Pfingsten soll ein Ort sein, an dem Musik, Publikum und Stadt für einige Tage in Resonanz zusammenkommen. «Ich wünsche mir ein Festival, das sowohl feiert als auch Fragen stellt und Menschen zusammenbringt, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden», sagt der neue Geschäftsleiter. Dabei gehe es ihm nicht nur um grosse Namen im Programm. Armati betont, dass Afro-Pfingsten zuerst den Dialog mit bestehenden Szenen und Communities stärken soll. Es sei ihm wichtig, neuen Stimmen aus der Schweiz eine Plattform zu geben. Mit «Wunschlisten» an Künstler*innen ist er deshalb vorsichtig. Vielmehr interessieren ihn Kollaborationen zwischen etablierten und aufstrebenden Künstler*innen, zwischen Afrika, Europa und der Diaspora.

Besonders spannend findet er Projekte, die Musik, Performance und Ritual miteinander verbinden. Gleichzeitig müsse ein Festival immer die unterschiedlichen Zielgruppen im Blick behalten. Trends würden sich schnell verändern, sagt Armati. Darum will er sowohl traditionelle Aspekte der afrikanischen und afro-diasporischen Kultur zeigen, als auch neue Entwicklungen aufnehmen. «In zehn Jahren wäre meine Vision, dass Afro-Pfingsten als eines der wichtigsten Festivals in Europa wahrgenommen wird, wenn es um afrikanische und afro-diasporische Kultur in ihrer ganzen Vielfalt geht.» Da die Schweiz immer multikultureller werde, ist Armati überzeugt, dass das Interesse an solchen Festivals weiter wachsen wird.

—



DAS AFRO-PFINGSTEN FESTIVAL
findet dieses Jahr vom 20. bis 25. Mai statt.

LUCIE REISINGER
studiert Politikwissenschaften und Geschichte der
Neuzeit an der Universität Zürich und ist freie Autorin
beim Coucou.

ROBYNE MÉLODIE DUBIEF
ist Fotografin und Designerin. Sie arbeitet an
dokumentarischen, künstlerischen oder kommerziellen
Projekten, die eine Geschichte erzählen.

DAS SCHWEIZER FREIZEITPORTAL FÜR DIE GANZE FAMILIE

RegionenThemenGewinnspieleNewsletter

0 Favoriten

FREIZEIT.ch

NEUIGKEITENAKTIVITÄTENKALENDERGUTSCHEINE TIPPS

Frühling

Wochenend-Kalender

Tiere

Natur

Fun-Abenteuer

Wanderungen

Wohlbefinden

Weniger als 15

🔍 Aktivität, Veranstaltungsort, Veranstaltung...

Thema | Schweiz | Wanderungen - Trekking

WAS MACHEN AN PFINGSTEN?

Pfingsten 2026 – Die besten Familien-Aktivitäten in Ihrer Nähe für ein prächtiges Wochenende

Aktualisiert am 14/04/2026

Sie wissen nicht, was Sie am Pfingstweekende unternehmen sollen? Freizeit.ch schafft Abhilfe! Hier finden Sie eine Auswahl an spannenden Aktivitäten für Gross und Klein. Entdecken Sie neue Familienwanderungen, lösen Sie gemeinsam spannende Rätsel oder geniessen Sie einen kleinen Adrenalinrausch mit atemberaubenden Aussichten an Pfingsten.



Öffnungszeiten und Preise ▾

Ähnlicher Inhalt ▾

Kommentar ▾



Entdecken

Praktische Infos

Wann ist Pfingsten? Ihr Guide für den 23. bis 25. Mai 2026!

Pfingsten 2026 steht vor der Tür! Der perfekte Zeitpunkt, um Zeit mit der Familie zu verbringen und die Schweiz zu entdecken. Lösen Sie sich von der alltäglichen Routine und geniessen Sie einzigartige Erlebnisse in der Schweiz!

Pfingsten in der Schweiz: Die Top-Aktivitäten für ein unvergessliches Wochenende

Ob Sie nun die atemberaubende Natur bei einer Wanderung um den Gelmersee erleben oder die kulturelle Vielfalt bei **Afro-Pfingsten** geniessen möchten, **Pfingsten 2026** hält für jeden Geschmack etwas bereit. Entdecken Sie unsere sorgfältig ausgewählten Highlights und planen Sie das ideale Pfingstweekende.

Pfingsten bei jedem Wetter: Indoor und Outdoor Tipps

Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt, haben wir spannende Indoor-Aktivitäten wie den Besuch im FIFA Museum oder kreative Herausforderungen mit Foxtrail parat. **Pfingsten 2026** wird so oder so ein voller Erfolg! Erleben Sie unabhängig von der Wetterlage spannende Tage mit Ihren Liebsten.

Die tollsten Ausflugstipps für Pfingsten

- [Afro-Pfingsten](#)
- [Pfingst-Wanderung Gelmersee](#)
- [Familienberg Niederhorn](#)
- [Ravensburger Spieleland](#)
- [Botanischer Alpengarten Flore-Alpe](#)
- [FIFA Museum](#)
- [Sommerrodelbahn Oeschinensee](#)
- [Verführung bei Lindt Home of Chocolate](#)
- [Knobeln mit Foxtrail](#)
- [Pfingsten und schlechtes Wetter?](#)

Afro-Pfingsten

Seit über 30 Jahren gibt es [Afro-Pfingsten](#), und das afrikanische Festival hat sich inzwischen zum grossen Volksfest in der Region Zürich entwickelt: mit einem bunten Markt, tollen Konzerten und einem grossen kulturellen Angebot.

Pfingst-Wanderung Gelmersee

Faszinierende Einblicke in die hochalpine Bergwelt – Der [Wanderweg um den Gelmersee](#) startet und endet, dank der [Gelmerbahn](#), mit einem atemberaubenden Erlebnis!

Familienberg Niederhorn

Das Niederhorn entzückt nicht nur mit herrlicher Aussicht auf Thunersee und Alpengipfel, sondern sorgt mit [Alpen-OL](#) und [Trotti-Biken](#) für einen spannigen Ausflug ins Berner Oberland.

Ravensburger Spieleland

Unweit des Bodensees entfernt lockt das [Ravensburger Spieleland](#) mit coolen Familien-Attraktionen wie Baggergrube, Verrücktes Labyrinth oder Kids-Verkehrsschule – auch an Pfingsten!

Botanischer Alpengarten Flore-Alpe

Ein bezaubernder Ort mit kleinen Weglein, rauschenden Bäche und wunderschönem Alpenderkor [Flore-Alpe](#) ist der perfekte Familienausflug am Pfingstwochenende!

FIFA Museum

Grossen und kleinen Fussballfans wird es bei einem Besuch im [FIFA Museum](#) in Zürich bestimmt nicht langweilig! Auf 3000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1000 exklusive Exponate aus der Geschichte des Fussballs zu sehen.

Sommerrodelbahn Oeschinensee

Für Adrenalinfans gibt es eine abenteuerliche Fahrt mit der [Sommerrodelbahn Oeschinensee](#)! Bestimmen Sie selbst das Tempo und geniessen Sie die beeindruckende Aussicht.

Verführung bei Lindt Home of Chocolate

Für Naschkatzen gibt es im [Lindt Home of Chocolate](#) viele süsse Erlebnisse! Bestaunen Sie den grössten Schokoladenbrunnen der Welt, entdecken Sie die multimediale Ausstellung und lassen Sie sich im Shop vom süssen Glück verführen.

Knobeln mit Foxtrail

Werden Sie zu Detektiv*innen und folgen verzwickten Hinweisen, lösen Sie spannende Rätsel und knacken Sie knifflige Codes mit [Foxtrail Schweiz](#). Die beliebten Schnitzeljagden sind eine tolle Familienaktivität, bei der Sie auch noch spielerisch die schönsten Regionen der Schweiz entdecken.

Pfingsten und schlechtes Wetter?

Und falls das Wetter mal wieder mal nicht mitspielen möchte, was wir nicht hoffen, hat Freizeit.ch folgende Ideen vorbereitet:

- [20 Tipps bei schlechtem Wetter](#)
- [Die besten Indoorspielplätze](#)
- [Die 10 interessantesten Familienmuseen](#)
- [Die besten Trampolinhallen der Schweiz](#)

Wir wünschen viel Spass, schöne Erlebnisse und spannende Ausflüge an Pfingsten 2026!

Autor Redaktion - 14 Apr. 2026

Ähnlicher Inhalt

Kalender (1) ▾

Aktivitäten (8) ▸



Kalender

vom 20.05.2026 bis 25.05.2026

Afro-Pfingsten Festival

Afrikanisches Festival vom 20. bis 25. Mai 2026 in Winterthur

Themen (3) ▸

Diese Themen könnten Sie interessieren

Das könnte Ihnen auch gefallen		Aktivitäten in der Nähe
	Aktivitäten Jugendherberge Bella Lui in Crans-Montana Historische Unterkunft im sonnigen Ferienort Crans-Montana	
	Aktivitäten Helikopterrundflug Luzern-Beromünster Helikopterrundflug über Luzern – auch aus der Luft ein Traum	
	Aktivitäten Schloss Spiez am Thunersee Schlossleben vom Mittelalter bis in die Neuzeit	
	Aktivitäten Helikopterrundflug Bern-Belp Dem Himmel ein Stück näher kommen auf einem Helikopterrundflug	
	Aktivitäten Urbansurf Surfen mitten in der Stadt Zürich	



Tauchen Sie ein in die tropischen
Gefilde des Papiliorama in Kerz...

Wein und Wellness: eine genussvolle
Auszeit in Saillon

Tauchen Sie ein in die tropischen
Gefilde des Papiliorama in Kerz...



Alle unsere Top-Ideen



Frühlingszauber in Leukerbad

Alle unsere besten Tipps

Gewinnspiele



Wettbewerb: Ihre Sommerkonzerte – Palp Festival & Village



Wettbewerb: Eure Sommerkonzerte – Greenfield Festival



Wettbewerb: Eure Sommerkonzerte – Montreux Jazz Festival

Alle unsere Gewinnspiele

Aktivitäten nach Region

Eine Marke der Gruppe
GeneralMedia SA

Ch. de la Gravière 8
Postfach 107
1000 Lausanne 16
+41 21 721 20 20
info@generalmedia.ch

- APPENZEL INNERRHODEN
- APPENZEL AUSSERRHODEN
- GRAUBÜNDEN
- NIDWALDEN
- BERN
- SCHAFFHAUSEN
- AARGAU
- BASEL-LANDSCHAFT
- BASEL-STADT
- GLARUS
- LUZERN
- OBWALDEN
- ST. GALLEN
- SOLOTHURN
- SCHWYZ
- THURGAU
- URI
- ZUG
- ZÜRICH
- WALLIS
- FRANKREICH
- FREIBURG
- NEUNBURG
- JURA
- TESSIN
- GENEVE
- VAUD

Nützliche Links

- Über Freizeit.ch
- Verbindung
- Eine Aktivität vorschlagen
- Werbeformate und Preise
- Presse
- Partner & Links
- Jobs

Brauchen Sie Hilfe oder Informationen?

Kontaktieren Sie uns

Bleiben Sie informiert mit unserem Newsletter

Email

Sich anmelden

SEHEN SIE ALLE NEWSLETTER

Die Marken GeneralMedia SA

23. MAI 2026

Kabeaushé live in Winterthur

Mit: [Kabeaushé](#)

Datum: 23. Mai 2026

Location: **Salzhaus**
Untere Vogelsangstraße 4
8401 WinterthurWebsite: [Offizielle Homepage des Veranstaltungsorts](#)

Alle Termine ohne Gewähr



LAUT.DE EMPFIEHLT Kabeaushé

Was um alles in der Welt IST das für eine Mixtur, die die schlaksige Erscheinung da hingebungsvoll mit vollem Körpereinsatz zelebriert?

Konfrontiert mit Kabeaushé, ringen Fans wie Fachpresse gleichermaßen nach Luft und treffenden Worten: *"Industrial Hip Hop kollidiert hier mit Gqom und Hip-House, Pop-*

Rap und EDM", versuchten sie das Spektakel beim Reeperbahn Festival zu beschreiben, ehe sie die Warboys aus "Mad Max" auf Ketamin auf einer Strandparty assoziierten.

Klingt verrückt? Oh, ja! Kabeaushé selbst sieht die Sache gelassener: *"Meiner Meinung nach ist das Pop."*



KABEAUSHÉ



Ansehen auf

Konzertsuche

DEINE STADT

Was geht in ...?

Berlin	Hannover
Bremen	Köln
Dortmund	Konstanz
Dresden	Leipzig
Düsseldorf	München
Essen	Nürnberg
Frankfurt	Stuttgart
Freiburg	Wien
Hamburg	Zürich

[Nach oben](#)

[Home](#) [News](#) [Bands](#) [Alben](#) [Songs](#) **Konzerte** [Genres](#)[Finden](#)[Login](#) KABEAUSHE

Ansehen auf

In diesem eklektischen Universum ist schlicht alles möglich. Die Eckpfeiler heißen Groove, Fun und Genderfluidity, alles unter der obersten Direktive der strikten Tanzbarkeit. Wenn ihr knüppelharten Sound sucht, der gleichzeitig ein eruptiv sprudelnder Quell der Freude ist: Richtiger als bei Kabeaushé könntet ihr nicht liegen.

Ein Klick auf die Karte führt Dich direkt zu Google Maps, wo du deine Anfahrt planen kannst.



LAUT.DE-PORTRÄT Kabeaushé

Stellt euch vor: Ein Kind namens Kabochi sitzt einsam an den Gestaden des Flusses Kagera, im Sinn nur eine einzige Sache: Es gilt, das weichste Material ...



Im Webbrowser lesen



Neuenhof, Freitag 24. April 2026

NEWS & REPORTS

Immer informiert sein!

Blues & Jazz auf dem Rhein – zwei musikalische Kurzreisen mit Thurgau Travel

Wenn der Fluss zum musikalischen Erlebnis wird, entstehen zwei ganz besondere Angebote für Musikliebhaber: Thurgau Travel präsentiert mit dem «Blues Dinner» und dem «Jazz Dinner» zwei eigenständige Kurz-Flussreisen, die jeweils ihre ganz eigene musikalische Handschrift tragen ... [mehr lesen](#)



John Scofield & Gerald Clayton: Das Duo Highlight Guitar & Piano

Gitarrenlegende trifft Ausnahme-Pianist: John Scofield und Gerald Clayton kennen sich seit Jahrzehnten, doch erstmals gehen sie als Duo auf Tournee. Ein Abend für feine Ohren und fürs Herz. Freitag, 8. Mai, 20 Uhr, Kirche Neumünster in Zürich ... [mehr lesen](#)



Aurélie Tropez – Enrico Tomasso Quintet im Jazzclub Bülach

Am Freitag, 8. Mai 2026, 20.00 Uhr, heisst es im Jazzclub Bülach: "Let's Play Together" mit dem Aurélie Tropez – Enrico Tomasso Quintet ... [mehr lesen](#)



Maja & Band: Colorful Soul im Atlantis Basel

Pure Leidenschaft, warmer Soul und funkige Leichtigkeit – am 29. Mai 2026 verwandelt die Basler Musikerin Maja das legendäre Atlantis in ein Zentrum voller Groove und Soul ... [mehr lesen](#)



Afrofuturism, Afro-Soul-Tronic, Afro-Folk und viel, viel mehr

Vom 20. bis 25. Mai verwandelt das Afro-Pfingsten Festival die Winterthurer Altstadt erneut in einen lebendigen Ort der Begegnung. Über die Pfingsttage erwartet das Publikum ein vielseitiges Programm mit Konzerten, Afterparts, Workshops und dem grossen Markt von Donnerstag bis Samstag ... [mehr lesen](#)



Heisser Mai in der Streaming Hall in Chur

Von französischem Blues-Rock über stürmischen Garage-Rock'n'Roll und ein internationales Gitarren-Gipfeltreffen bis zu Boogie Woogie vom Feinsten – Handmade Music und Arte Culture bieten im Mai vier Konzertabende, die Blues-, Rock- und Gitarrenfans nicht verpassen sollten ... [mehr lesen](#)



JAZZTIME im Mai: Tête-à-tête zwischen Jazz, Blues und Klassik

SWISS JAZZ & BLUES EVENTS THE JAZZTIME PROJECT

DIE Mai-Ausgabe von JAZZTIME steht vor der Tür. Wie immer voll gepackt mit spannenden Geschichten, Interviews und News. Ganz zu schweigen von der wohl umfangreichsten Jazz- und Blues-Agenda der Schweiz. It's JAZZTIME ... [mehr lesen](#)



Rauer, erdiger Blues mit Hit-Potenzial

Zum Saisonabschluss werden am Donnerstag, 30. April, Mark Slate & Rotosphere auf der Bühne des BLUUS CLUB Baden erwartet. Im Gepäck ihr neues Live-Album mit brandneuen Eigenkompositionen ... [mehr lesen](#)



Dieser Newsletter wurde an folgende E-Mail-Adresse geschickt: | Cette lettre d'information a été expédiée à l'adresse e-mail: kommunikation@afro-plingsten.ch

Jazztime AG | Breitenloh 6 | 4332 Stein/AG | Schweiz | +41 / 56 483 37 37 | verlag@jazztime.com
www.jazztime.swiss

Impressum | Ich möchte keine weiteren E-Mails erhalten

Mitglieder-Newsletter April

Von Junge Altstadt Winterthur <newsletter@jungealtstadt.ch>
An <buro@afro-pfingsten.ch>
Antwort an <info@junge-altstadt.ch>
Datum 2026-04-30 10:36

Wenn Sie diese Information nicht lesen können, klicken Sie bitte [hier](#).

Das läuft bei uns

Mitglieder-Newsletter April



Liebes Mitglied

Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Mitglieder und Gäste an unserer GV teilgenommen haben. Infos und den Fob-Link findest du im ersten Newsletter-Betrag. Unsere Altstadt lebt vom gemeinsamen Engagement für ein attraktives Einkaufs- und Erlebnisangebot. Deshalb starten wir die Aktion "Mitglied bringt Mitglied". Was dabei für dich rauschaut erfährst du im zweiten Beitrag.

Wir wünschen dir gute Geschäfte und wertvolle Kontakte im Altstadt-Netzwerk!

Fühlungsgrüsse von deiner
City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur

- Rückblick Generalversammlung
Aktion: Mitglied bringt Mitglied
Pickupprojekt Shop & Drop - Lieferservice für Alstadtkunden: Workshop am 26. Mai
Buche jetzt dein Inerat im Geschäftsverzeichnis
Kinderlohm am 4. Juli: Dein Angebot auf unserem Fyer?
Restaurant Obergass: Im Final für den KMU-MAX 2026
Ulla Singler, Tailor & Trend: Ausverkauf
Sensa: 10 Jahre Fach- und Sozialkompetenz mit Modeschau
Neumitglied: Buchhaus Lüthy, Strickerstrasse 3 (EKZ Neuwiesen)
Afro-Pfingsten Festival: Programm und Infos zu Sperrungen
Pop-up-Häuschen am Weihnachtsmarkt: Zeige dein Gewerbe
Ladenlokale in der Altstadt
Events für Mitglieder und Altstadtbesuchende

Rückblick Generalversammlung

Am 14. April 2026 folgten über 100 Mitglieder und Gäste unserer Einladung zur Generalversammlung im AXA-Personalrestaurant. Details zu den statutarischen Geschäften findest du im **Protokoll** und hier eine **Foto-Auswahl**. Sara Lüchinger, **Boutique Nepomuk**, Barbara Dias Paiva, **wintHAIrthur** und Alexa Müller, ehem. Centerleiterin **Archhölz**, wurden aus unserer Verwaltung verabschiedet. Anina Wägeli, Centerleiterin **Archhölz**, wurde neu in die Verwaltung gewählt.

Ania Hollenstein, Mitarbeiterin Geschäftsstelle Junge Altstadt, wurde nach 4,5 Jahren herzlich verabschiedet. Über ihre Nachfolge berichten wir im nächsten Newsletter und Anfang Mai auf unseren sozialen Medien.

Beim anschliessenden Apéro standen Netzwerk-Pflege und gemütliches Beisammensein im Zentrum.



Geniessen den Apéro: Claudia Hasilmann und Claudia Peter, Schmuck-Werkstatt; Nicole Klausner, Heng Loose und Nicole Gomminger, Prachtstück Secondhand.

Aktion: Mitglied bringt Mitglied

Ab sofort lohnt sich deine Mitgliedschaft bei uns noch mehr: Du bist mit Herzblut Teil der (Jungen) Altstadt? Dann teile deine Begeisterung mit deinen (neuen) Geschäftsnachbarn. Du empfehlst uns weiter, wir gewinnen ein neues Mitglied und **wir sagen dir Danke mit:**

- einer **CHF 100 Geschenkkarte** für jedes erfolgreich angeworbene Mitglied (Voraussetzung: Dein Name wird im Beitrittsformular erwähnt).
- einer **Verlosung von Support-Leistungen im Wert von CHF 2'500 von Janto Film GmbH** (Video, Social Media, Grafik oder Website – du entscheidest, wo und wie du deinen Auftritt optimieren möchtest).
- **Sichtbarkeit** durch Nennung jeder erfolgreichen Akquise im Mitglieder-Newsletter und auf Social Media

Und das Neumitglied?

Auch dein angeworbenes Mitglied profitiert und erhält als Willkommens-Geschenk eine Geschenkkarte im Wert von CHF 50.

Infos zur Mitgliedschaft und Videos von begeisterten Mitgliedern findest du **hier**.
Gemeinsam wachsen, sichtbar werden und profitieren – es lohnt sich!



Pilotprojekt Shop & Drop - Lieferservice für Altstadtkunden: Workshop am 26. Mai

Die Junge Altstadt hat zusammen mit den Abteilungen Smart City und Mobilität der Stadt Winterthur sowie dem Transportunternehmen Planzer das Pilotprojekt «Shop & Drop» gestartet. Es geht darum herauszufinden, ob und wie ein Heimplierservice für Altstadtkunden umgesetzt werden kann. Mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit der Altstadt zu erhöhen, sollen Einkäufe nach Hause geliefert werden können. So kann man ein Restaurant- oder Konzertbesuch problemlos anhängen, ohne auf ein Auto angewiesen zu sein. Mit der Projektleitung wurde die ZHAW beauftragt.

Um die Bedürfnisse und Erfahrungen von Altstadt-Geschäften abzuholen, findet am Dienstag, 26. Mai 2026 von 13.30 bis 16.30 Uhr bei uns ein Workshop statt. Einige Geschäfte wurden bereits zur Teilnahme eingeladen, weil sie aufgrund des Sortiments oder ihrer Kundengruppe besonders interessant für das Pilotprojekt sind. Weitere Workshop-Interessierte können sich gerne bei der Geschäftsstelle [melden](#).



Angebot

Buche jetzt dein Inserat im Geschäftsverzeichnis

Jeweils im Januar und im Juli drucken wir das **Geschäftsverzeichnis** zur Geschenkkarte neu. Seit der letzten Ausgabe bieten wir unseren Mitgliedern exklusiv **Werbellächen** an (Anzeige 4 und 5 sind aktuell noch frei). Für Fragen und Buchungen melde dich gerne bei [uns](#).

Kinderflohm am 4. Juli: Dein Angebot auf unserem Flyer?

Am ausgetuchten **Kinderflohm** auf der Steinberggasse-Metzgasse erwarten wir über 120 angemeldete Familien und Hunderte Besuchende zwischen 9 und 13 Uhr. Vor Ort wird ein Flyer mit Infos abgegeben. **Fall** du an diesem Tag ein spezielles Angebot für Kinder planen möchtest oder bereits geplant hast, nehmen wir dieses kostenlos auf die Rückseite des Flyers. Möglich sind zum Beispiel Bastelaktivitäten oder ein Rabatt auf Kinderkleidung. **Jetzt melden und Platz sichern**



Restaurant Obergass: Im Final für den KMU-MAX 2026

Die Finalisten für den **KMU-MAX 2026** stehen fest und wir freuen uns riesig, dass das **Restaurant Obergass** dabei ist. Die festliche Award-Verleihung mit Live-Voting findet am 20. Mai 2026 im Casinotheater statt. Wir drücken Karin und Daniel Hunold die Daumen!



Foto: Der Landbote

Ulla Singler, Tailor & Trend: Ausverkauf

Noch bis Ende Jahr bietet Ulla Singler Herremode und Masskonfektion an der Obergasse 27/29 an. Profitiere ab sofort vom beginnenden Ausverkauf. Outlet in separaten Räumen mit 30 bis 70 % Rabatt. Auf die neue Kollektion Frühjahr / Sommer 2026 gibt es 15 % Rabatt.



Sensa: 10 Jahre Fach- und Sozialkompetenz mit Modeschau

Letzten Samstag lud **Sensa** zum 9. Mal zu einer eigenen Modeschau ein. Im auf den letzten Platz besetzten Saal in der Alten Kaserne stand das Menschsein in seiner ganzen Vielfalt im Zentrum. Die Models auf dem Laufsteg zeigten ihre eigene körperliche Geschichte. Hilfsmittel wie Kompressionsstrümpfe, Bandagen oder ein Rollator rehten sich genauso wie Bade- und Alltagsmode zur mitreisender Musik und unterhaltsamer Moderation ein (siehe auch [Instagram](#)). Gleichzeitig feiert Sensa dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Sensa-Idee: Ein Sanitätshaus 4.0, in dem Mensch im Mittelpunkt steht und nicht die Krankheit. Im grossen Sortiment gibt es auch Geschenk-Ideen für alle - zu entdecken am Oberen Graben 2.

An dieser Stelle gratulieren wir Susanne Pfister und ihrem Team herzlich zum Jubiläum, der sensationellen Modeschau und danken für das grosse Engagement an und für Altstadt-Events. Mit eurer Fach- und Sozialkompetenz definiert ihr den Detailhandel neu!



Sensa-Modeschau: Von Rollator bis Badehose mit Models aus dem realen Leben. (Foto: Marco Vara)

Willkommen

Neumitglied: Buchhaus Lüthy, Strickerstrasse 3 (EKZ Neuwiesen)

Im Einkaufszentrum Neuwiesen, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt, findest du seit 2020 eine moderne Lüthy Buchhandlung. Das **Buchhaus Lüthy** wurde 1838 in Solothurn gegründet und ist somit eine der ältesten Buchhandlungen der Schweiz und das grösste familiengeführte Buchhandelsunternehmen des Landes. Auf rund 300 m² erwartet dich ein sorgfältig kuratiertes Sortiment – persönlich vom Team vor Ort für die Winterthurer Lesenden und Leser ausgewählt. Filialleiter Manuel Thannheiser und sein Team freuen sich auf deinen Besuch.

Dank langer Öffnungszeiten – werktags bis 20 Uhr, samstags bis 18 Uhr – passt ein Besuch auch in einen vollen Alltag. Ob Romane, Krimis, Ratgeber, Lehmittel, Reiseleiter, Kinder- und Jugendbücher, oder Comics und Manga: hier findest du Bücher für alle Lebenslagen! Spiele für die ganze Familie und Geschenkartikel runden das Sortiment ab. Falls du etwas vermisst, besorgen wir es schnell und unkompliziert. Persönliche Beratung inklusive.



Event

Afro-Pfingsten Festival: Programm und Infos zu Sperrungen

Vom 20. bis 25. Mai findet in der Altstadt das **Afro-Pfingsten Festival** statt. Ein bunter Mix mit Markt, Strassenmusik, Konzerten und Workshops belebt unsere schöne Stadt. Während des Festivals ist die Zufahrt in die Altstadt stark eingeschränkt. Anlieferungen und Güterumschlag müssen jeweils vor 10 Uhr erfolgen.

Bitte beachte dazu:

- Information Gewerbe und Anwohnernde** (wurde pers. von Festival-Verantwortlichen verteilt)
- Information Fahrzeugsperrern** (Stadtpolizei)
- Signalisations-Pläne** (Stadtpolizei)
- Programm-Übersicht**

Wir wünschen allen farbenfrohe Pfingsten und den Veranstaltenden ein erfolgreiches Festival.



Der bunter Markt ist das Herzstück des Afro-Pfingsten Festivals (Foto: Afro-Pfingsten, Olaf Bachem)

Aus unserem Netzwerk

Pop-up-Häuschen am Weihnachtsmarkt: Zeige dein Gewerbe

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt Winterthur 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2025 geht das Konzept des Pop-Up Weihnachtshäuschens in die nächste Runde. Es bietet die Möglichkeit, sich für einen kürzeren Zeitraum einzumieten und seine Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Im vergangenen Jahr konnten wir unter anderem Chinderlade+SpisArt sowie Herz an Herz vom Altstadt-Gewerbe Winterthur bei uns begrüßen. Das Pilotprojekt war ein voller Erfolg – für den Vorstand ist daher klar: Dieses Angebot wird auch 2026 weitergeführt. Hast du Interesse, Teil des Weihnachtsmarkts 2026 zu sein? Dann melde dich gerne über dieses [Formular](#) an. Wir freuen uns!



Foto: Chinderlade und SpielArt

Immobilien

Ladenlokale in der Altstadt

Als unkompliziertes und niederschwelliges Angebot, bieten wir eine Immobilien-Rubrik in unserem monatlichen Mitglieder-Newsletter. Angebot und Nachfrage können, falls gewünscht, auch anonym, kostenlos publiziert werden und die Geschäftsstelle vermittelt die Ansprechpersonen. Weitere Dienstleistungen wie Suchaufträge oder separate Versände an Immobilienbewirtschaftungen o.ä. können wir nicht leisten. [Kontakt](#)

Terresta: Obergasse 3, Gewerbefläche im EG

Das historische Haus „zum roten Turm“ wird aktuell umfassend renoviert. Per 16. September 2026 steht die Gewerbefläche von 47 m2 für zahlreiche Nutzungsideen zur Vermietung. Interessiert? Wir sind gespannt auf eine spannende und inspirierende Schilderung der Geschäftsidee per [E-Mail](#)

Terresta: Obergasse 21, Verkaufslokal im EG

Interessante Gelegenheit: 62 m2 Verkaufsfläche mit offenem Grundriss, Raumhöhen von bis 2,5 m und einladender Wirkung mitten in der Altstadt. Typische Merkmale wie Schiebalelemente sorgen für das gewisse Etwas. Das Lokal wurde ansprechend ausgebaut, verfügt jedoch über keine Zentralheizung. Bezug nach Vereinbarung. [Kontakt](#)

Agenda

Events für Mitglieder und Altstadtbesuchende

Für unsere Mitglieder

- 19. Mai 2026, 8 Uhr: [Morge-Boost](#), Gottlieb sweets - ausgebuht, Warteliste
- 25. August 2026, 8 Uhr: [Morge-Boost](#), VEG and the City
- 21. Oktober 2026, 8 Uhr: [Morge-Boost](#), Raiffeisenbank
- [Für alle](#)
- Bis 28. November 2026, 9 bis 14 Uhr: [Samschtmärkt im Oberer](#)
- 4. Juli 2026, 9 bis 13 Uhr: [Kinderföhmi](#), Steinberggasse-Metzgasse
- 1. Oktober 2026, 19 bis 22 Uhr: [Literaturparcours](#)
- 20. November 2026: [Light-Shopping/Start Weihnachtsbeleuchtung](#)
- 13./20. Dezember 2026, 12 bis 17 Uhr: [Sonntagsverkauf](#)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag, 08:00 bis 11:30 Uhr, Freitag geschlossen
Per [E-Mail](#) erreichst du uns von Montag bis Donnerstag ganztags.

City-Vereinigung Junge Altstadt

Stadthausstrasse 14

8400 Winterthur

052 212 70 15

[info@junge-altstadt.ch](#)

Folge uns auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Facebook](#)

Du erhältst diesen Newsletter, weil dein Geschäft Mitglied der Jungen Altstadt ist. Eine selbstständige Austragung ist deshalb nicht vorgesehen. Bitte [melde](#) uns Adressänderungen oder Abmeldungen.

Festivals in Städten sind aus touristischer Sicht sehr wertvoll

Der Einfluss von kulturellen Veranstaltungen ist für Städte oft nachhaltig. Besuchende kehren als Touristen zurück.

«Die Hotels in Winterthur/ZH sind im Zeitraum des Afro-Pfingsten Festivals praktisch ausgebucht», sagt Markus Gilgen, Leiter Tourismus bei House of Winterthur. Das Festival findet seit 35 Jahren während den Pfingsttagen statt und zieht jährlich bis zu 80 000 Besuchende an. «Mittlerweile ist es der grösste Treffpunkt für afrikanische Musik in der Schweiz», erklärt Karin Gubler, Leitung Kommunikation beim Afro-Pfingsten Festival.

Diese Veranstaltung hat einen nachhaltigen Wert für den Tourismus in Winterthur. «Viele Menschen entdecken die Stadt durch Afro-Pfingsten und kommen später privat wieder zurück», erklärt der Leiter Tourismus weiter. Kaum ein anderer Event verbinde internationale Ausstrahlung, kulturelle Relevanz und urbane Lebendigkeit wie dieses Festival.

«Kulturelle Events wirken sich positiv auf das Image einer Stadt aus.»

MARKUS GILGEN, WINTERTHUR

Auch in anderen Städten sind kulturelle Veranstaltungen ein wichtiger touristischer Magnet: «Beispielsweise das Kulturfestival St. Gallen, die St. Galler Festschele oder weitere Kulturformate in der Stadt tragen zur touristischen Wertschöpfung bei», sagt Andreas Kunz, Leiter Marketing Services



An den Afro-Pfingsten in Winterthur geht das Programm vom Markt über Konzerte, Tanz und Film bis hin zu Angeboten für Familien und Kinder.

ZVG

bei St. Gallen-Bodensee Tourismus. Besonders wichtig ist deren Wirkung auf die Wahrnehmung als lebendige Kulturstadt. «Solche Veranstaltungen zeigen, dass bei uns etwas läuft. Sie schaffen Atmosphäre, erhöhen die Sichtbarkeit und wirken als Botschafterinnen einer aktiven, vielfältigen Kulturstadt.»

Die Akzeptanz bei der Bevölkerung ist bei diesen Events gross. «Auch in anderen Bereichen, etwa bei lokalen Betrieben, Organisationen und Partnerinstitutionen,

erfahren wir grosse Unterstützung», sagt Karin Gubler von Afro-Pfingsten. Das Festival trägt dazu bei, Winterthur als vielfältige Kulturstadt sichtbar zu machen. «Es ist nicht nur ein Festival, sondern ein starker touristischer Türöffner für Winterthur», ergänzt Markus Gilgen.

Auch St. Gallen profitiert von seinen Kulturveranstaltungen. «Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur touristischen Attraktivität. Einige wirken stärker direkt auf die Logiernächte, andere vor

allem auf das Image, die Sichtbarkeit und die Aufenthaltsqualität», erklärt Andreas Kunz.

Die Gastronomie jedoch profitiert unterschiedlich von solchen Festivals. Während den Afro-Pfingsten ist der Markt mit Handwerk aus Afrika sowie einer grossen Auswahl an kulinarischen Spezialitäten ein wichtiger Bestandteil. Laut Markus Gilgen von House of Winterthur profitieren nicht alle Gastronomiebetriebe gleich von der Veranstaltung. Das sei aber auch bei anderen Festivals oder Events der Fall. «Für einige Gastronomen ist es ein Umsatztreiber, für andere eher ein Umsatzrisiko.» Bars und Clubs, die selbst Events zum Thema Afrika durchführen, profitieren von der Veranstaltung.

Bei anderen kulturellen Veranstaltungen verköstigen sich die Besuchenden eher in den Restaurants vor Ort. Dazu gehört beispielsweise das Openair St. Gallen. «Neben den Musik-Crews und ihrer Entourage übernachten auch Besucherinnen und Besucher in der Stadt. Viele reisen nicht mehr ausschliesslich mit Zelt oder Tagespass an, sondern kombinieren das Festival mit einer Hotelübernachtung», sagt Andreas Kunz. Die Stadt sei während dieser Tage gut besucht.

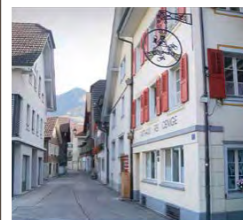
DANIELA OEGERLI

Weitere Festivals

In Murten/FR sorgt vor allem das Murten Licht-Festival für viele Hotelübernachtungen. Die Buchungen haben seit dessen Gründung bis zu 120 Prozent zugenommen. murten-morat.ch

In Locarno sorgt das Festival Moon and Stars oder das Locarno Filmfestival für gut gebuchte Hotelbetten. ascona-locarno.com

NEUERÖFFNET



ZVG

Restaurant Melachere Stans/NW

Mark Schmied und Rahel Kaufmann haben die «Melachere» übernommen. Auf den Teller kommt Hausmannskost nach Grossen Rezepten. Mittags sind mehrere Tagesmenüs geplant, abends gibt es eine kleine, saisonal wechselnde Karte.

Seit Mai
melachere.ch

Ristorante Annarè Baden-Dättwil/AG

Das Lokal befindet sich im historischen Gebäude der ehemaligen Wirtschaft Täfer und bietet italienische und mediterrane Küche. Pächter ist Dario Pelosi. Der Name des Lokals ist eine Hommage an Anna. Sie sei eine prägende Persönlichkeit der Familie, ist auf der Website zu lesen.

Seit Mai
ristorante-annare.ch

Bergrestaurant Erika Eggwil/BE

Nicole Stalder hat das «Erika» als Pächterin übernommen. Der ausgebildeten Restaurationsfachfrau liegt eine herzliche Gastfreundschaft sowie eine frische regionale Küche am Herzen. Zudem gibt es Übernachtungsmöglichkeiten in Mehrbettzimmern.

Seit Mai
bergrestaurant-erika.com

Mehr Informationen unter:
afro-pfingsten.ch
konzertundtheater.ch

ANZEIGE

CREATIVE TARTELETTES CONTEST
2026 SWITZERLAND

GEWINNE EINE STUDIENREISE NACH HONG KONG

Kulinarik, Sightseeing und mehr warten auf dich!

Filigrano COLLECTION 10 YEARS

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.hug-ctc.ch

Einsendeschluss Kreationen:
24.08.2026

Reise-Sponsor

Partner

Medienpartner

FESTIVAL

Äthiopien liegt in Winterthur

Am Pfingstwochenende wird die Winterthurer Altstadt jeweils zur interkulturell pulsierenden Festivalbühne. Afro-Pfingsten bietet vieles: einen grossen Markt mit kulinarischen Leckereien, Stoffen und Accessoires, eine Vielzahl von Workshops, Referaten und natürlich Konzerten. Zu hören sind Projekte aus der afrikanischen Diaspora wie Siselabonga aus Bern oder Elija Tamou, der urbane Sounds mit solchen aus seiner Heimat Äthiopien verbindet. Musik und Kultur aus Äthiopien stehen dieses Jahr im Mittelpunkt des Festivals. Angesagt sind zudem internationale Stars wie Queen Omega, eine der wichtigsten Stimmen des Roots-Reggae aus Trinidad. (fn)

Afro-Pfingsten
Mi, 20.5.–Mo, 25.5. Altstadt Winterthur ZH
www.afro-pfingsten.ch



Queen Omega: Roots-Reggae, Dancehall und karibische Sounds

VERLOSUNGEN

Kinotickets für «The Piano Tuner»

Mit «Nawalny» gewann Daniel Roher den Oscar für den besten Dokfilm. Nun kommt der erste Spielfilm des jungen Kanadiers in die Kinos (siehe Seite 11). Der *kulturtipp* verlost 3 x 2 Tickets für «The Piano Tuner», gültig in allen Schweizer Kinos, die den Film zeigen. Schicken Sie bis **Mo, 18.5.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch oder eine Postkarte an: *kulturtipp*, Postfach, 8024 Zürich. Vermerk «Piano» und Ihre Post- und Mailadresse nicht vergessen.

Konzerttickets für «Faust»

Mit «Faust – Der Klang des Pakts» bringt die Truppe Oper im Knopfloch die Figur des Mephistopheles als Beatboxer auf die Bühne (siehe Seite 21). Der *kulturtipp* verlost 2 x 2 Tickets für die Vorstellung vom **Mi, 20.5.**, 19.30 Uhr, im Kulturhaus Helferei in Zürich. Schicken Sie bis **Sa, 16.5.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch oder eine Postkarte an: *kulturtipp*, Postfach, 8024 Zürich. Vermerk «Faust» und Post-/E-Mail-Adresse nicht vergessen.

AKTIONSTAG

Gratis-Comics für Kinder und Jugendliche



Comics für alle:

Verlage verschenken 800 000 Exemplare

Neue Abenteuer von den Schlümpfen oder Idefix, von Star Wars oder Spider Man gefällig? Das alles gibts am traditionellen Gratis Comic Tag. Dieses Jahr machen elf Verlage mit, die 22 kostenlose Comics in einer Auflage von 800 000 Exemplaren unters Lesevolk in der Schweiz, in Deutschland und Österreich bringen – über Buchhandlungen, Comicläden und Bibliotheken. Die Aktion soll Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zur Welt des Lesens ermöglichen und zudem den Buchhandel gegenüber der Onlinekonkurrenz stärken. (zas)

Gratis Comic Tag
Sa, 9.5. | www.gratiscomictag.de



Elija Tamou in der MUSIC Loft | (c) ERF Medien

Audio: 02:57

Anzeige



Elija Tamou eröffnet Afro-Pfingsten 2026

Mit seinem gewohnten Elektro-Soul

Life
Channel**Radio Life Channel**
Publiziert: 15.05.2026

Am diesjährigen Afro-Pfingsten-Festival liegt der Fokus auf Äthiopien. Naheliegender also, dass der Künstler Elija Tamou mit seinen äthiopischen Wurzeln das Festival in der Winterthurer Altstadt eröffnen darf.

Dies macht der MUSIC-Loft-Förderpreis-Gewinner aber nicht mit traditionellen Afro-Klängen, sondern mit seinem gewohnten Elektro-Soul. Wie er mit allfälligen Enttäuschungen umgeht, erzählt er uns in diesem Beitrag.

Hat dir dieser Beitrag gefallen?

CHF

15

CHF

30

CHF

50

CHF

.....

Werde Teil von ERF
Medien!

Jetzt unterstützen

Links

[Elija Tamou an Afro-Pfingsten](#)[#musik](#)[#pfingsten](#)

© ERF Medien

Die Redaktion empfiehlt



MUSIC 64
erf
Medien

Themen

Services

Über uns

Audio & Podcasts

Video

Print

Q

SPENDEN

Anzeige



ründiger Sprache

um Thema

Elija Tamou wird nach Äthiopien reisen

Was er ein halbes Jahr dort machen wird.



Elija Tamou über Freiheit, Erwartungen und Mut

Vom Band- zum Solo-Musiker

Anzeige



Wir berichten über Gott und die Welt.

ERF Medien

Witzbergstrasse 23
CH-8330 Pfäffikon ZH

+41 (0)44 953 35 35
info@erf.ch

KONTAKT →

Social Media

ERF Medien

@ YouTube Facebook LinkedIn

Radio Life Channel

@ YouTube Facebook

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk

@ YouTube Facebook

MUSIC Loft

@ YouTube SoundCloud

Spenden

Ermöglichen Sie mit Ihrer Spende, dass in den Schweizer Medien über Gott und die Welt berichtet wird via FENSTER ZUM SONNTAG-Talk, Radio Life Channel, ERF Medien Magazin und MUSIC Loft.

JETZT SPENDEN →

Tipps

Musik

Eine Stadt wird zum Festgelände

Was 1990 klein anfang, hat sich zu einem umfangreichen interdisziplinären Kulturereignis entwickelt: Die Afro-Pfingsten verwandeln Winterthurs Zentrum sechs Tage lang in ein grosses Festivalgelände. Musik-Acts stellen den Kern des Programms. Aber an Film screenings, Workshops oder Marktständen können Besucherinnen und Besucher in die unterschiedlichsten kulturellen Welten des vielfältigen afrikanischen Kontinents eintauchen. sw

Afro-Pfingsten-Festival, 20. bis 25. Mai, Winterthur, www.afro-pfingsten.ch



Alassane Badboy bei seinem letztjährigen Auftritt.

Foto: Basil Tullnack-zvg

Religion



Ein «Sadhu» mit Kalb.

Foto: A. Sinocatu

Über die Bedeutung der Tiere in den Weltreligionen

Die Reihe «Mitgeschöpfe» des Zürcher Forums der Religionen widmet sich unseren tierischen Erden-Mitbewohnern und deren Bedeutung im Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus und Christentum. Im Fokus stehen dabei auch Themen wie Ernährungsweisen oder der ethische Umgang mit Tieren. sw

Mitgeschöpfe, Bis 24. Juni, diverse Orte in Zürich, www.forum-der-religionen.ch

Geschichte



Blick in die Ausstellung.

Foto: zvg

Wie Kriege unser Land prägten

Trotz Neutralität und Versohntbleiben haben Kriege die Geschichte der Schweiz stark beeinflusst. In seiner neuen grossen Ausstellung zeigt das Landesmuseum, wie Konflikte, Söldnertum, ferne Kriege oder diplomatische Geschichte die Politik und Gesellschaft unseres Landes seit dem Spätmittelalter prägten. sw

Wir und der Krieg, Bis Januar 2027, Landesmuseum, Zürich

Agenda

Gottesdienst

Gottesdienst «Peace I leave with you»
Mit der Jugendkantorei des Wurzenzer Domes. Leitung: Kaoru Oyama. Musik: Barbara Bohnert. Pfrn. Antje Martin.
So, 17. Mai, 10 Uhr
(Konzert: 16. Mai, 19 Uhr)
ref. Kirche, Büsach
www.jkw.de/home

Zum 100. Geburtstag von Peter Noll

Texte von Peter Noll, Max Frisch. Orgelmusik von J. S. Bach u. a. Regina Widmer (Organistin). Pfrn. Marilene Hess.
So, 17. Mai, 10 Uhr
Kirche St. Arbogast, Oberwinterthur

«Songs & Words» mit Clodagh Guirke

irische Singer-Songwriterin mit einer harmonischen Mischung aus Indie, Folk und Rock. Pfr. Daniel Johannes Frei.
Do, 21. Mai, 20 Uhr
Kirche Oberstrass, Zürich

Predigtreihe «Vitamin C»

«Wer's glaubt, wird selig» zum Thema: lebende Tote. Eine Entdeckungsreise inspiriert vom apostolischen Glaubensbekenntnis mit aktuellem Worship.
Fr, 22. Mai, 20 Uhr
ref. Kirche, Bäuma
Für jedes Alter, im Anschluss Bistro

Pfingstwunder in zwei Sprachen

Zweisprachiger Abendmahlsgottesdienst. Pfrn. Jacqueline Sonogo (Deutsch), Pfrn. Nathalie Dürrmüller (Englisch), Ad-hoc-Chor mit Pop-Liedern. Leitung: Ulrich Meldau.
Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr
Ad-hoc-Chor-Probe um 9 Uhr
«Coffee and bagels» ab 10 Uhr
Kirche Enge, Zürich

«Du meine Seele, singe»

Gottesdienst mit Liedpredigt zum Paul-Gerhardt-Jahr. Pfrn. Evi Flachsmann. Musik: Brigitta Pollak (Gesang), Nicole Frei (Flöte), Koni Weiss (Orgel).
Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr
Neue Kirche, Wülikon

Pfingstgottesdienst mit Papy Tshimanga

Der kongolesische Musiker verbindet Rumba mit traditionellen Rhythmen. Pfrn. Stina Schwarzenbach, Gast: Willy Mayunda, kath. Priester, Oberengstringen (Stiftung Kimongo, Kollekte).
Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr
Stadtkirche, Winterthur

Lägern-Gottesdienst

Regionalgottesdienst in der Natur mit musikalischer Begleitung. Pfr. Mathias

Bänziger. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Regensberg.
Pfingstmontag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Lägern-Hochwacht

Durchführung (Pfingstsonntag ab 18 Uhr): 044 853 12 62, Fahrdienst: Parkplatz Linde, 9.15–10.15 Uhr

Begegnung

Pilgern «Aufbrechen und Ankommen»

Auf den Spuren der Fraumünster-Äbtissinnen, die während Jahrhunderten fünfmal jährlich zum Marien-Wallfahrtsort pilgerten. Wir nehmen den gleichen Weg unter die Füsse mit denselben Fragen und Anliegen. Wo kommen wir an? Wozu haben wir Mut? Wo sind unsere heiligen Orte, zu denen wir pilgern und bei denen wir Kraft tanken können? Leitung: Irene Gysel.

Sa, 23. Mai, 9.30–14 Uhr
Fraumünster – Alte Kirche Altstetten (Gehzeit 2 Std., 6.5 km)
Im Anschluss Suppe im Bistro, Kollekte (Richtwert Fr. 15.–, inkl. Suppe), Teilnehmer:innenzahl beschränkt, Anmeldung: www.pilgerzentrum-zuerich.ch

«... wie im Himmel, so im Mattenbach»

Marilene Hess, eine Störpfarrerin, erzählt, textet und «ver-dichtet» berührend, manchmal verärgert, oft erheitert und mitunter unfreiwillig komisch von ihren Begegnungen, Erfahrungen und Erkenntnissen aus ihrem Berufsalltag. Musik: Esther Morgenthaler.
Do, 23. Mai, 9 Uhr
okum, Treff Mattenbach, Herz-Jesu-Kirche, Wültenhur-Mattenbach
Mit Frühstück, ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Bildung

Grundkurs Sterbebegleitung

Einander nahe sein in schwerer Zeit. Ausbildung zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Schwerpunkt ist das Verstehen und Sprechen mit Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen. Für interessierte Personen und zukünftige freiwillige Sterbebegleiter. 2. bis 30. Juni, 7. Juli, 9–12, 13–16 Uhr jeweils dienstags
Paulus Akademie, Zürich
Kurskosten: Fr. 960.– (30 % Reduktion für Kulturteil), max. 16 Teilnehmende, 044 366 68 68, Regula Hagmann, begleitung@caritas-zuerich.ch, www.caritas-zuerich.ch/diakonie-kurse

Kultur

Johann Sebastian Bach Messe in h-Moll Vokalensemble Kantorei Meilen gemeinsam mit dem Meilen Barockensemble. Leitung: Ernst Buscagne.
– Pfingstsonntag, 24. Mai, 17 Uhr
ref. Kirche, Meilen

– Pfingstsonntag, 25. Mai, 17 Uhr
ref. Kirche, Enge

Tickets: Fr. 35.–/45.– (Legt: Abendkasse), www.kantorei-meilen.ch

«Erhöht – Erfüllt: vom Himmel zum Geist»

Wenn Klang und Sprache sich begegnen. Werke von D. Buxtehude («Alles was ihr tut»), J. S. Bach («Wer da gläubet und getauft wird», BWV 37), Collegium Vocale Grossmünster, Leitung: Sacha Rüegg, Lesungen: Andreas Nuffer.
Pfingstsonntag, 24. Mai, 17.15 Uhr
Klosterkirche, Kappel a. A.

16 Uhr: Interaktive Bildbetrachtung des Choristers von Max Hünziker
Eintritt frei, Kollekte

Trio Basso mit «Gross, Grave, Groove»

Ein Solo-Kontrabass klingt exotisch – wie tönen dann deren drei? Sabrina Merz, Meret Ruch und Simone Schranz mit überraschenden Klangfarben und Harmonien. Werke von Boguslaw Furtek, Adolf Miesek, Giorgi Makoschvili und Tony Osborne.
Pfingstsonntag, 24. Mai, 17 Uhr
ref. Kirche, Grünigen
Eintritt frei, Kollekte

«Jazz+more» Jean-Paul Brodbeck Trio

Jazzklänge verbinden sich mit Worten aus Bibel, Lyrik und Gegenwarts-literatur. Jean-Paul Brodbeck (Klavier), Lukas Traxel (Kontrabass), Dominik Burkhalter (Schlagzeug), Pfr. René Weiss-tanner, Pfr. Anders Stokholm.
Fr, 29. Mai, 20 Uhr
ref. Kirche, Küssnacht
Eintritt frei, Kollekte

25 Jahre Kinder-Disco

Kinder bis zur 6. Klasse, Kiosk mit Getränken, Chips und Süßwaren.
Sa, 30. Mai, 17.30–21 Uhr
ref. KGH, Lufingen
Eintritt: Fr. 5.–, bitte Kinder unter 6 Jahren nur mit Begleitung

Chormusik aus Frankreich und Spanien

Werke von Elberdin, Poulenc, Desprez, Debussy, Bouzignac, Busto, Durufle, Sarasola, Ugalde u. a. Zürcher Vokalisten, Leitung: Christian Dillig.
– Sa, 30. Mai, 18 Uhr
kath. Kirche Guthri, Zürich
– So, 31. Mai, 17 Uhr
Kreuzkirche Römerhof, Zürich
– Sa, 6. Juni, 17 Uhr
ref. Kirche, Egg
– So, 7. Juni, 17 Uhr
Christuskirche, Rheinfelden (D)
Eintritt frei, Kollekte

Weitere Anlässe:
reformiert.info/veranstaltungen

Leserbriefe

reformiert, 9./2026, S. 1. Kommentar
Wer Werte bewahren will, muss sie leben

Wohltuende Worte

Nicht nur wohltuend sind diese Worte, sie geben mir Hoffnung und Mut. Solche Worte kommen in den vielen reisserischen Schlagzeilen, in oberflächlichen Berichten, wo es meist darum geht, anzuklagen, zu verurteilen, und ein Schwarz-Weiss-Denken immer mehr vorherrscht, zu kurz. So hoffe ich, dass der Kommentar von vielen Menschen gelesen und verstanden wird.
Cornelia Amstutz-Vögelin, Schwarzenburg

reformiert, 9./2026, S. 1
Die Kirche setzt auf Debatten statt Parolen

Mutlose Haltung

Die Äusserung von EKS-Präsidentin Rita Famos zur «10-Millionen-Initiative» befremdet und irritiert mich, wenn sie meint, dass die «Kirche als Institution» davon nicht betroffen sei, die darin aufgeworfenen Fragen jedoch «theologisch höchst relevant» seien. Und ich frage mich, was nun gilt, denn theologische Fragen sind das Fundament auch der Kirche. Wie bei kaum einer anderen Initiative geht es bei der harmlos etikettierten «Nachhaltigkeitsinitiative» um Menschen, um Themen wie Humanität, Menschenrechte, Gleichberechtigung, das heisst um die Grundfragen der Kirche, bei denen sie als Institution ihre Kernkompetenz behauptet. Deshalb erwarte ich von ihr aktives Mitwirken, keine mutlose Stellungnahme, keine Leisetreterei, keine Ausflüchte ins Unverbindliche.
Werner Hübscher, Benglen/Gunten

Bevorstehender Kollaps

Im Bericht wird vorschnell auf die Flüchtlingspolitik und die Angst vor menschenunwürdigen Verhältnissen verwiesen. Ich vermisse eine ganzheitliche Ansicht, wo auch die Bewahrung der Schöpfung Thema wird: Die Schweiz hat keine endlosen Ressourcen, der Boden ist schon lange knapp. Dennoch wird grosszügig Land für Wohnbauten und Industrie erlaubt, Autobahnabschnitte erweitert trotz Ablehnung durch das Volk. Schulräume sind knapp, Notfallstationen überbelegt, Termine bei Ärzten schwer zu

bekommen. Der Bundesrat hat noch keine Strategien, welche die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrung, Strom, Wasser und Abwasser sicherstellen. Vom öffentlichen Verkehr und dem Autoverkehr, der bald in einen Kollaps mündet, ganz zu schweigen. Es geht nicht um Asylbewerber, sondern um die Zuwanderung aus der EU und der ganzen Welt.
Marianne Hächler, Wahlendorf

Ihre Meinung interessiert uns, zuschriften@reformiert.info oder an «reformiert», Redaktion Zürich, 8001 Zürich.
Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

reformiert.info oder an «reformiert», Redaktion Zürich, 8001 Zürich.
Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

reformiert.

«reformiert» ist eine Kooperation von vier reformierten Mitgliederzeitungen und erscheint in den Kantonen Aargau, Bern, Jura, Solothurn, Graubünden und Zürich.
www.reformiert.info

reformiert.zürich

Redaktion
Veronica Bonilla Guizeler (bort), Sandra Höfener (bort), Tschudi (bort), Anouk Holthuisen (bort), Vera Kuster (vkt), Cornelia Krause (kkt), Felix Reich (fmr), Stefan Weitzel (sw)
Hilfsmacher: Felix Reich (Layout), Miriam Bossard (Gestaltung), Nicole Huber (Produktion), Korrektorat: Die Orthografen
Gestaltungskonzept: Susanne Kreuzer, Maja Dewe
im Zusammenarbeit mit Bodare GmbH
Auflage: 206 247 Exemplare (WEMF) reformiert.zürich erscheint vierzehntäglich, im August erscheint nur eine Ausgabe.

Herausgeber: Trägerverein reformiert.zürich
Präsidentin: Undine Gellner, Wädenswil
Redaktionsleitung: Felix Reich
Stellvertretung: Anouk Holthuisen
Verlag: Hans Ramsauer (Leitung), Maya König Falve, Simone Clerc

Redaktion und Verlag
Freyergasse 13, 8001 Zürich, 044 269 50 00
redaktion.zuerich@reformiert.info
admin@reformiert.info

Abonnemente und Adressänderungen

Bitte die Einwohnerkontrolle (Ihre Wohngemeinde) mitteilen.
Stadt Zürich: 043 322 15 30
Kirchgemeinde reformiert-zürich.ch
Stadt Winterthur: 056 717 58 00
mutationen@reformiert-zuerich.ch
Veranstaltungshinweise
agenda.zuerich@reformiert.info
Inserate
Künzlerbachmann Verlag AG, St. Gallen
071 318 08 74, w.nor@kba.ch
Nächste Ausgaben: 29. Mai 2026

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Papier
Ökologisches Zeitungspapier mit einem hohen Altpapieranteil von bis zu 85 %

myclimate
www.myclimate.ch
myclimate.org/01-24-026131

Das Herzstück der [Afro Pfingsten](#) in Winterthur ist der Markt, der auch dieses Jahr mit afrikanischem Handwerk und einem breiten Angebot an Streetfood aus afrikanischen Ländern und weiteren Weltregionen lockt. Der Markt startet am kommenden Donnerstag und dauert bis Samstagabend.

Das [Festival](#) ⁷ bietet auch ein vielseitiges Programm mit Workshops, Ausstellungen, Filmen und Konzerten. Letztere reichen laut Veranstalter «von Reggae über Afro-Soul-Tronic bis hin zu Afrofuturism».

[Startseite](#) | [Winterthur](#) | Afro Pfingsten Winterthur: Diese Events lohnen sich
Kurzmeldungen Gastronomie Meine Gemeinde Regionalsport

Afro Pfingsten: Diese Events lohnen sich

An Afro Pfingsten gibt es angesagte Musik aus Afrika und der Karibik zu entdecken. Wir haben Tipps für Essen, Konzerte und Workshops zusammengestellt.

Jonas Keller, Helmut Dworschak, Zoe Richardet
Publiziert heute um 08:09 Uhr



Der Markt und die kulinarischen Spezialitäten aus vielen Ländern zählen zu den Fixpunkten des Festivals.
Archivbild: Sibylle Meier

Elektro-Soul von Elija Tamou



Elija Tamou spielt poppigen Electro-Soul.
Foto: PD

Am Mittwoch, 20. Mai, um 20.30 Uhr spielt Silas Kutschmann, bekannt als Elija Tamou, im Osttor. Der Schweizer mit äthiopischen Wurzeln beschreibt seinen Elektro-Soul als Mischung aus James Blake, Bruno Mars und Coldplay.

Elija Tamou: ⁷ 20. Mai 2026, 20.30 Uhr, Osttor.

Foto-Safari für Familien

Über 60 Fotos von Wildtieren und Landschaften zeigt die Ausstellung «Moving Pictures» in der Alten Kaserne. Die Fotos stammen von preisgekrönten Fotografen. Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene können sich in der Ausstellung auf die Suche nach bedrohten Tieren machen. Dauer der Foto-Safari: 45 Minuten. Zudem kann mittels Virtual Reality die Orang-Utan-Rettungsstation auf Borneo besucht werden. Achtung: Für die Foto-Safari muss man sich [anmelden](#).

Foto-Safari für Kids: 20., 23. und 24. Mai, zu unterschiedlichen Zeiten, Alte Kaserne.

Afrobeats von Siselabonga



Nongoma Ndlovu und Fabio Meier sind Siselabonga.
Foto: PD

Am Donnerstagabend folgt das Duo Siselabonga mit Wurzeln in der Schweiz, in Südafrika und Zimbabwe. Singer-Songwriterin Nongoma Ndlovu und Perkussionist Fabio Meier widmen sich auf ihrem aktuellen Album «Halo's Glitter» (2025) den Themen Zwischenmenschlichkeit, Spiritualität und emotionale Sicherheit.

Siselabonga: 21. Mai, 20 Uhr, Albani.

Reggae von Jah'Mila und Queen Omega



Die Reggae-Sängerin Queen Omega.
Foto: PD

Der Freitagabend gehört dem Reggae (ab 19.45 Uhr im Salzhaus). Auf ihrem aktuellen Solo-Album «Woman of the Sun» (2024) verbindet Jah'Mila aus Jamaika traditionellen Reggae mit Elementen aus Jazz und Soul. Um 21.30 Uhr folgt Queen Omega aus Trinidad, die Reggae, Dancehall und karibische Sounds kombiniert. 2025 wurde Queen Omega bei den Caribbean Music Awards als beste weibliche Reggae-Künstlerin nominiert.

Jah'Mila: 22. Mai, 19.45 Uhr, Salzhaus. Queen Omega: 22. Mai, 21.30 Uhr, Salzhaus.

Stoffe färben nach Mali-Art

Einen mitgebrachten oder vor Ort gekauften Stoff, ein T-Shirt oder eine Tasche kann man am Samstag in der Alten Kaserne so bedrucken, dass sie sich in Kunstwerke verwandeln. Die dabei angewandte Technik der natürlichen Färbung stammt aus Mali und heisst Bogolan.

Mali Print: 23. Mai, ab 14 Uhr bis 17 Uhr, Alte Kaserne.

Afrofuturistische Klänge von Ibaaku und Kabeaushé



Experimentelle Sounds aus Senegal: Ibaaku.
Foto: PD

Der Samstag steht bei den Afro-Pfingsten im Zeichen des Afrofuturismus. Ibaaku startete in der senegalesischen Hip-Hop-Szene und hat inzwischen zum elektronischen und experimentellen Sound gefunden. Er selbst bezeichnet seine Musik als «Afro-Hypnotique Experimental». Später am Abend folgt Kabeaushé aus Nairobi. Der kenianische Künstler bietet eine Mischung aus Pop, Hip-Hop, Barock, Funk, Rock, Film und Tanz.

Der Junge und sein Lamm

Der äthiopische Spielfilm «Lamb» erzählt im Gaswerk Winterthur vom neunjährigen Ephraim, der bei Verwandten auf einem entlegenen Hof in den Bergen aufwächst. Vom Heimweh geplagt, spart Ephraim Geld für eine Fahrkarte nach Hause. Dabei begleitet ihn sein bester Freund, das Lamm Chuni.

Lamb (ET, 2015), 24. Mai, 19.30 Uhr, Kino Nische im Gaswerk.

Psychedelischer Funk von BCUC



Proben in einem Schiffcontainer: BCUC aus Südafrika.
Foto: PD

Am Sonntag gibt es an den Afro Pfingsten in Winterthur zuerst äthiopische Folklore vom Ensemble Ethiocolor. Die Gruppe verbindet traditionelle Ausdrucksformen mit modernen künstlerischen Ansätzen. Danach wird es psychedelisch-funkig mit der Band BCUC (Bantu Continua Uhuru Consciousness). Die Band probte anfangs in einem Schiffcontainer in Südafrika. Mit einer Mischung aus Indigenious Funk, Hip-Hop, Punkrock und spirituellen Gesängen zählt sie zu den prägenden Stimmen der südafrikanischen Musikszene. BCUC thematisiert Ungleichheit, Ungerechtigkeit und die Lebensrealität marginalisierter Gruppen.

Startseite | Winterthur | Ausgetippits für die ganze Woche: Das läuft in Winterthur und Umgebung

Ausgetippits für die ganze Woche

Das läuft in Winterthur und Umgebung

In Winterthur lockt das Afro-Pfingsten-Festival mit einem abwechslungsreichen Programm. Der rauchende Kohlenmeiler in Ricketwil ist einmal mehr ein Zeugnis alter Handwerkskunst.



Heidrun Pechorn
Publiziert heute um 06:00 Uhr

1

Markt an den Afro-Pfingsten in der Altstadt Winterthur



Afrikanisches Kunsthandwerk wird am Markt während der Afro-Pfingsten feilgeboten.
Foto: Madeleine Schoder

An den verschiedenen Märkten mitten in der Winterthurer Altstadt wird während der Afro-Pfingsten ein breites Angebot an Kunsthandwerk, Kultur und Kulinarik geboten. Neben dem Markttreiben finden auch ein Biertasting sowie ein Bring- und Holtag für Kinderkleider statt.

Alley Market: Freitag, 22. Mai, ab 15 Uhr, Samstag, 23. Mai, ab 10 Uhr, Central und Square Market schon ab Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr, Altstadt Winterthur: www.afro-pfingsten.ch

2

Moderner Jazz in der Esse Musicbar in Winterthur



Sarina Molinari Quartet wird sich erstmals einen ganzen Abend dem Jazz widmen.

Foto: Joylyn Photography

Sarina Molinari absolviert derzeit das Vorstudium für Klassik- und Pop-
gesang am Konservatorium Winterthur. Erstmals widmet sie einen
ganzen Abend dem Jazz. Bekannte Stücke werden modern interpretiert.

Konzert: Freitag, 22. Mai, 20.15 Uhr, Esse Musicbar, Zeughausstrasse 52,
Winterthur. www.esse-musicbar.ch ↗

3

Fest in der Köhlerei Andelbach bei Winterthur



Traditionelles Handwerk: Aus Holz wird Holzkohle.

Foto: Madeline Schoder

Am [Andelbacher Köhlerfest](#) wird jedes Jahr ein Köhlemeiler aufgebaut.
Der Verein möchte das traditionelle Handwerk pflegen und vermitteln.
Für das leibliche Wohl ist mit Grill, Köhlerbier und Köhlerkaffee gesorgt.
Kinder können Nägel schmieden oder mit dem Lama einen Spaziergang
unternehmen.

Köhlerfest: Sonntag, 24. Mai, 10 bis 18 Uhr, Ricketwil bei Winterthur.

www.kohlenmeiler.ch ↗

4

Kinderflohmarkt auf dem Märtplatz Effretikon

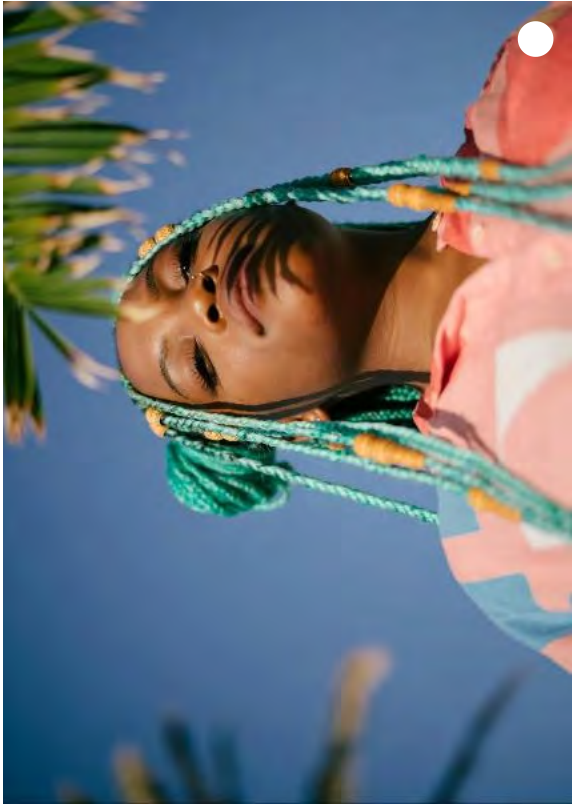


Am Kinderflohmarkt können die Kleinen spielerisch lernen, mit Geld umzugehen.
Archivfoto: Patrick Gutenberg

Am Kinderflohmarkt in Effretikon können Kinder und Jugendliche ihre Bücher, Spielsachen und Kleider verkaufen, die sie selbst nicht mehr brauchen, und damit anderen eine Freude bereiten.

Kinderflohmarkt: Mittwoch, 20. Mai. 14 bis 17 Uhr, Märtplatz Effretikon.
www.ilef.ch

Was bedeutet Schwarzsein in der Schweiz



Vortrag im Rahmen der Afro-Pfingsten: Über das Leben als Schwarze Person in der Schweiz.
Foto: PD

Wenn Schwarze Menschen in der Schweiz immer wieder aufgefordert werden, sich zu erklären und zu rechtfertigen, zeigt Danielle Isler in ihrem Vortrag auf, wie «Whiteness» in unserer Gesellschaft wirkt.

Vortrag: Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr, Haus der Solidarität Nord-Süd, Steinberggasse 16, Winterthur. www.afro-pfingsten.ch

Die Oper Faust trifft auf Beatbox



Die 26. Produktion der Oper im Knopfloch: «Faust – Der Klang des Pakts».

Foto: PD

Die Musiktheaterproduktion «Faust – Der Klang des Pakts» der Oper im Knopfloch verbindet klassische Musik mit Beatbox-Kunst. Der mehrfache Schweizer Meister im Beatboxen, Denis Marian, wird diesen Part erstmals übernehmen.

Musiktheater: Samstag, 23. Mai, 20 Uhr und Sonntag, 24. Mai, 17.30 Uhr, Kellertheater, Marktgasse 53, Winterthur. www.operimknopfloch.ch

Die Landschaft im Wandel in Acryl



Vernissage mit Acrylbildern von Bernhard Kramer in Marthalen.

Foto: PD

Bernhard Kramer ist in Marthalen geboren und aufgewachsen. Seine Acrylbilder vermitteln seine grosse Naturverbundenheit. Mit den Farben spielt der Künstler zwischen Licht und Schatten. Ergänzt werden seine Werke durch Eisenplastiken seines Vaters, [Albert Kramer](http://AlbertKramer.ch).

Vernissage: Samstag, 23. Mai, 13 Uhr, 20vor4 Galerie, Im Berg 1, Marthalen. www.artkramer.ch

Natürliche Pflegeprodukte aus Afrika selbst herstellen



Workshop: Naturpflege aus Afrika für Familien während den Afro-Pfingsten in Winterthur.
Foto: Manuela Matt

Die ganze Familie kann in einem Workshop gemeinsam natürliche Pflegeprodukte aus Afrika herstellen. Spielerisch werden die Zutaten, Pflanzen und Düfte kennengelernt. Ein Aloe-After-Sun-Gel und ein Roll-on gegen Insektenstiche werden im Sommer sicher nützlich sein.

Workshop im Rahmen der Afro-Pfingsten: Samstag, 23. Mai, 9 bis circa 10.30 Uhr, Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, Winterthur. www.afro-pfingsten.ch

Milonga, Workshop und Tango-Show in Winterthur



Jeden Montag: Tango-Tanzabend seit mehr als zehn Jahren im Kellertheater in Winterthur.
Foto: PD

Im Workshop werden Eleganz und Technik des Bühnentangos vermittelt. Hebe Hernández und Carlos Cisneros präsentieren ihre fesselnde Tango-Show. DJ Leonhard Jaschke führt musikalisch durch die [Milonga](#) und bittet alle auf die Tanzfläche.

Tango-Tanzabend: Montag, 25. Mai, Workshop 18 bis 19.30 Uhr, Milonga 19.30 bis 23 Uhr, Kellertheater, Marktgasse 53, Winterthur. www.keller.theater

Das ungewöhnliche Porträt eines Jungen in Äthiopien



«Lamb» ist der Debütfilm des Äthiopiers Yared Zeleke aus dem Jahr 2015.
Foto: PD

Der Film «Lamb» handelt von einem Jungen, der nach dem Tod seiner Mutter seine Kindheit bei Verwandten in einem Bergdorf Äthopiens verbringen muss. Trost findet er bei seinem besten Freund Chuni – einem Lamm. Doch er möchte unbedingt mit seinem Lamm zurück in sein Heimatdorf.

Film im Rahmen der Afro-Pfingsten: Sonntag, 24. Mai, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Gaswerk, Kino Nische, Untere Schöntalstrasse 19, Winterthur. www.kinomische.ch

Suchen Sie Ihre Gemeinde

Q Gemeindesuche

Keine Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde verpassen? [Wählen Sie hier Ihre Gemeinde aus](#) und erhalten Sie eine E-Mail, sobald ein neuer Artikel dazu erscheint.

NEWSLETTER

Winterthur heute

Erhalten Sie die wichtigsten News aus der Region, kuratiert von unserer Redaktion.
[Weitere Newsletter](#)

[Abonnieren](#)

Heidrun Pschorn arbeitet als Redaktionsassistentin. [Mehr Infos](#)

0 Kommentare

In Kürze:

- Seit letztem Herbst leitet der Tessiner Filippo Armati die Afro-Pfingsten.
- Es liegt ihm am Herzen, den interkulturellen Austausch zu fördern, weil nur so Verständnis für andere entstehe.
- Mit dem Festival möchte er möglichst vielen Kunstformen und auch NewcomerInnen und Newcomern eine Plattform bieten.

Am Mittwoch, 20. Mai, beginnt die 36. Ausgabe der Afro-Pfingsten. Seit letztem September hat das Festival einen neuen Geschäftsleiter. Der gebürtige Tessiner Filippo Armati bewegte sich bisher vor allem in der Performance- und Tanzszene und bringt so frischen Wind ins Team. Auf die strenge Zeit während des Festivals freut er sich.

Herr Armati, im Zentrum der Afro-Pfingsten stehen die afrikanischen Kulturen. Haben Sie Berührungspunkte zu ihnen?

Ich stand in meinem Beruf als Tänzer und Choreograf mehrfach im Austausch mit dem Kontinent und afrikanischen Kunstschaaffenden. Während einer Pro-Helvetia-Residenz lebte ich mehrere Monate in Kairo. Zudem war ich in den letzten Jahren in ein Projekt involviert, das den Austausch zwischen afrikanischen und Schweizer Kunstschaaffenden fördert und habe in diesem Rahmen immer wieder mehrere Wochen am Stück in Tunesien verbracht. Die Erfahrungen und Begegnungen, die ich dort machte, waren der Hauptgrund, weshalb ich die Afro-Pfingsten leiten wollte.

Sie machen Ihren Job noch nicht mal ein Jahr, nun steht bereits das erste Festival an. Liegt eine stressige Zeit hinter Ihnen?

Ja. Ich musste mich ins Festival hineinendenken, das ich noch nicht lange kenne, mich in ein Team aus teilweise langjährigen Mitarbeitenden einfinden und mich mit den vielen Institutionen vernetzen, die gemeinsam mit den Afro-Pfingsten Programmpunkte anbieten. Schlussendlich ist es wie bei jedem Job, den man neu anfängt: Man muss Körper, Geist und Seele reingeben. Das mache ich aber gern. Und das Team hat mich super unterstützt.



Die Afro-Pfingsten arbeiten eng mit Winterthurer Institutionen wie beispielsweise dem Salzhaus zusammen. In dessen Räumlichkeiten finden jährlich Konzerte statt, so auch dieses von Rocky Dawuni im vergangenen Jahr.

Foto: Olaf Brachem

Neben Ihrer Arbeit als Tänzer und Choreograf haben Sie früher kleinere Festivals geleitet. Was für Erfahrungen konnten Sie machen, die Ihnen jetzt helfen?

Als Künstler bin ich es gewohnt, im Mittelpunkt zu stehen. In den letzten Jahren hatte ich nicht mehr grosse Lust darauf, aber sie schlummert schon noch in mir. Das hilft mir, mich als Aushängeschild der Afro-Pfingsten wohlzufühlen. Bei den Festivals, die ich geleitet habe, habe ich gelernt, den Teams grosses Vertrauen entgegenzubringen. So bin ich nicht konstant ein Controlfreak und kann mich etwas entspannen.

Worauf möchten Sie beim Festival vermehrt setzen?

Die Afro-Pfingsten sollen möglichst viele Formen von afrikanischen Kulturen abdecken, damit man ein breitgefächertes Bild erhält. Am Festival gibt es deshalb neben dem Markt Strassenkunst, eine Filmreihe, Tanzperformances, Konzertabende, ein Awareness-Programm, [einen Bandcontest](#) und einen [All-Styles-Dance-Contest](#).



Die Strassenkunst ist eine von vielen Kunstformen, die am diesjährigen Festival vertreten sein wird.

Foto: Basil Tulinski

Auch diese Wettbewerbe sind neu. Mit welchem Gedanken wurden sie ins Programm aufgenommen?

Wir möchten Newcomerinnen und Newcomern auf diese Weise mehr Sichtbarkeit geben und hoffen, dass diese Programmpunkte auch ein jüngeres Publikum anziehen.

Das klingt nach vielen Neuerungen. Warum sind diese wichtig?

Die Gesellschaft und die afrikanischen Kulturen verändern sich. Deshalb muss man die Festival-Inhalte laufend anpassen. Solche Neuerungen sind ein Wagnis, weil man ja den Kern der Afro-Pfingsten bewahren möchte. Wir setzen darum auf einen Mix zwischen Traditionen und Neuem.

Hier wird Inhalt angezeigt, der zusätzliche Cookies setzt.

An dieser Stelle finden Sie einen ergänzenden externen Inhalt. Falls Sie damit einverstanden sind, dass Cookies von externen Anbietern gesetzt und dadurch personenbezogene Daten an externe Anbieter übermittelt werden, können Sie alle Cookies zulassen und externe Inhalte direkt anzeigen.

[Cookies zulassen](#)

[Mehr Infos](#)

Werden Sie die Afro-Pfingsten geniessen können, oder wird es vor allem anstrengend für Sie?

Ich werde rund um die Uhr beschäftigt sein. Aber geniessen kann man das Festival ja trotzdem. Ich freue mich auf diese Mischung aus Adrenalin und Dopamin und darauf, einige Tage durchzupowern. Wenn ich sehe, wie die Afro-Pfingsten leben, kann ich die Anstrengung vergessen, glaube ich.

Auf welchen Programmpunkt freuen Sie sich besonders?

Es ist schwierig, sich festzulegen. [Die grossen Konzerte von Ibaaku und Kabeaché](#) am Samstag werden bestimmt toll. Im Afrofuturismus, der den Abend dominiert, verschmelzen traditionelle Klänge mit zeitgenössischen. Die Kuntschaffenden stammen aus Senegal und Kenia, zwei Ländern mit ganz unterschiedlichen Kulturen, die sich aber perfekt ergänzen. Die grosse Bandbreite des Konzertabends leistet im Kleinen, was ich mir für die Afro-Pfingsten wünsche.

Die Afro-Pfingsten finden vom 20. bis 25. Mai in der Winterthurer Altstadt und in diversen Kulturinstitutionen statt. Einen Überblick bietet die Website: <https://www.afro-pfingsten.ch>.

NEWSLETTER

Winterthur heute

Erhalten Sie die wichtigsten News aus der Region, kuratiert von unserer Redaktion.

[Weitere Newsletter](#)

[Abonnieren](#)

Zoé Richardet ist Redaktorin im Ressort Stadt Winterthur. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

2 Kommentare

Region

«Wir müssen mit gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten»

Neuer Geschäftsleiter der Afro-Pfingsten Heute beginnt in Winterthur die erste Festival-Ausgabe unter Filippo Armati. Er spricht über Neuerungen im Programm und verrät, worauf er sich besonders freut.

Zoé Richardet

Heute beginnt die 36. Ausgabe der Afro-Pfingsten. Seit letztem September hat das Festival einen neuen Geschäftsleiter. Der gebürtige Tessiner Filippo Armati bewegte sich bisher vor allem in der Performance- und Tanzszene und bringt so frischen Wind ins Team. Auf die strenge Zeit während des Festivals freut er sich.

Herr Armati, im Zentrum der Afro-Pfingsten stehen die afrikanischen Kulturen. Haben Sie Berührungspunkte zu ihnen?

Ich stand in meinem Beruf als Tänzer und Choreograf mehrfach im Austausch mit dem Kontinent und afrikanischen Kunstschaffenden. Während einer Pro-Helvetia-Residenz lebte ich mehrere Monate in Kairo. Zudem war ich in den letzten Jahren in ein Projekt involviert, das den Austausch zwischen afrikanischen und Schweizer Kunstschaffenden fördert und habe in diesem Rahmen immer wieder mehrere Wochen am Stück in Tunesien verbracht. Die Erfahrungen und Begegnungen, die ich dort machte, waren der Hauptgrund, weshalb ich die Afro-Pfingsten leiten wollte.

Sie machen Ihren Job noch nicht mal ein Jahr, nun steht bereits das erste Festival an. Liegt eine stressige Zeit hinter Ihnen?

Ja. Ich musste mich ins Festival hineinendenken, das ich noch nicht lange kenne, mich in ein Team aus teilweise langjährigen Mitarbeitenden einfinden und mich mit den vielen Institutionen vernetzen, die gemeinsam mit den Afro-Pfingsten Programmpunkte anbieten. Schlussendlich ist es wie bei jedem Job, den man neu anfängt: Man muss Körper, Geist und Seele reingeben. Das mache ich aber gern. Und das Team hat mich super unterstützt.

Neben Ihrer Arbeit als Tänzer und Choreograf haben Sie früher kleinere Festivals



Filippo Armati war vor seiner Zeit bei den Afro-Pfingsten Tänzer und Choreograf und kam dabei auch immer wieder mit der afrikanischen Kultur in Berührung. Foto: Robyne Dubief

«Wir möchten Newcomerinnen und Newcomern mehr Sichtbarkeit geben.»

geleitet. Was für Erfahrungen konnten Sie machen, die Ihnen jetzt helfen?

Als Künstler bin ich es gewohnt, im Mittelpunkt zu stehen. In den letzten Jahren hatte ich nicht mehr grosse Lust darauf, aber sie schlummert schon noch in mir. Das hilft mir, mich als Aushängeschild der Afro-Pfingsten wohlfühlen. Bei den Festivals, die ich geleitet habe, habe ich gelernt, den Teams grosses Vertrauen entgegenzubringen. So bin ich nicht konstant ein Controlfreak und kann mich etwas entspannen.

Worauf möchten Sie beim Festival vermehrt setzen?

Das Festival soll möglichst viele Formen von afrikanischer Kulturen abdecken, damit man ein breitgefächertes Bild erhält. Am Festival gibt es deshalb neben dem Markt Strassenkunst, eine Filmreihe, Tanzperformances, Konzertabende, ein Awareness-Programm, einen Bandcontest und einen All-Styles-Dance-Contest.

Auch diese Wettbewerbe sind neu. Mit welchem Gedanken

wurden sie ins Programm aufgenommen?

Wir möchten Newcomerinnen und Newcomern auf diese Weise mehr Sichtbarkeit geben und hoffen, dass diese Programmpunkte auch ein jüngeres Publikum anziehen.

Das klingt nach vielen Neuerungen. Warum sind diese wichtig?

Die Gesellschaft und die afrikanische Kulturen verändern sich. Deshalb muss man die Festival-Inhalte laufend anpassen. Solche Neuerungen sind ein Wagnis, weil man ja den Kern der Afro-Pfingsten bewahren möchte. Deshalb setzen wir auf einen Mix zwischen Traditionen und Neuem.

Werden Sie die Afro-Pfingsten geniessen können, oder wird es vor allem anstrengend für Sie?

Ich werde rund um die Uhr beschäftigt sein. Aber geniessen kann man das Festival ja trotzdem. Ich freue mich auf diese Mischung aus Adrenalin und Dopamin und darauf, einige Tage durchzupowern. Wenn ich sehe, wie die Afro-Pfingsten leben, kann ich die Anstrengung vergessen, glaube ich.

Auf welchen Programmpunkt freuen Sie sich besonders?

Es ist schwierig, sich festzulegen. Die grossen Konzerte von Ibaaku und Kabeaushé am Samstag werden bestimmt toll. Im Afrofuturismus, der den Abend dominiert, verschmelzen traditionelle Klänge mit zeitgenössischen. Die Kunstschaffenden stammen aus Senegal und Kenia, zwei Ländern mit ganz unterschiedlichen Kulturen, die sich aber perfekt ergänzen. Die grosse Bandbreite des Konzertabends leistet im Kleinen, was ich mir für die Afro-Pfingsten wünsche.

Die Afro-Pfingsten finden vom 20. bis 25. Mai in der Winterthurer Altstadt und in diversen Kulturinstitutionen statt. Einen Überblick bietet die Website: www.afro-pfingsten.ch

Nationaltorhüterin kehrt nach Winterthur zurück

Handball Im Sommer 2017 zog Lea Schüpbach, 19-jährig, aus, um im Handball Karriere zu machen. Mit den Spono Eagles Nottwil gewann die Winterthurerin, die im Weiler Taa gross wurde, die Meisterschaft und zweimal den Cup.

2019 wechselte sie ins Ausland. Paris 92 war ihre erste Station. Es folgten Bad Wildungen und Metzigen in der Bundesliga, ehe sie nochmals für eine Saison zu Plan-de-Cuques in Frankreichs Topliga spielte.

Und jetzt hat sich die 73-fache Nationalspielerin, die unbestrittene Nummer 1 im Schweizer Tor, entschieden, wieder für ihren Stammverein Yellow Winterthur zu spielen, mit dem sie 2013 als 16-jähriges Talent ihr NLA-Debüt gegeben hatte. Sie unterschrieb für zwei Saisons. Zudem wird sie die Torhüterinnen des Yellow-Nachwuchses trainieren.

Die WM- und EM-Teilnehmerin, mit 28 Jahren im besten Handballalter, ist eine klare Verstärkung für den NLA-Dritten der laufenden Saison. «Ihre Rückkehr ist ein starkes Signal und eine Bestätigung für die Entwicklung unseres Vereins in den letzten Jahren», lässt sich Yellow-Präsident Beat Schmid im Communiqué zitieren.

«Es bedeutet mir viel, zum Verein zurückzukehren, bei dem alles begonnen hat», erklärt Lea Schüpbach. «Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen, meinen Ehrgeiz und meine Leidenschaft ins Team einzubringen und gemeinsam neue Erfolge zu feiern.»

Immer in Kontakt geblieben

Der Kontakt zu Yellow blieb über all die Jahre bestehen, im Sommer trainierte sie manchmal mit. «Schön, dass sich der Kreis schliesst», sagt Sportchef Matthias Müller. Durch den Transfer erhofft er sich eine Signalwirkung auf andere Spielerinnen, um sich Yellow anzuschliessen.

Lea Schüpbach wird zusammen mit den jungen Charlotte Chappuis und Micaela Stüdemann von Ehrenstein das Goalie-Trio bilden. Spielmacherin Noëlle Osterwalder (Norwegen) sowie die Linkshänderinnen Petra Skorivova (Rücktritt) und Miriam Barancova (Pause) sind nächste Saison nicht mehr dabei. Von Brühl St. Gallen kommt die U18-Nationalspielerin Cristina Hofstetter, eine Kreisläuferin. (ust)

SVP-Kantonsrat Paul Mayer tritt vorzeitig zurück

Bezirk Andelfingen Der Marthaler SVP-Kantonsrat Paul Mayer hat gestern seinen vorzeitigen Rücktritt per Ende Juli bekannt gegeben. Der Unternehmer begründete seine Entscheidung unter anderem damit, sich wieder verstärkt um die Führung seines Metallbaubetriebes kümmern zu wollen. Mit Mayer verliert das Weinland im Zürcher Kantonsrat eine wichtige Stimme.

Den Sitz von Mayer im Kantonsrat übernimmt Matthias Stutz. Dieser ist Gemeindepräsident von Marthalen. Bei den Kantonsratswahlen 2023 erzielte Stutz zwar nur das drittbeste Resultat auf der SVP-Liste. Die vor ihm platzierte Andrina Trachsel ist mittlerweile aber in den Kanton Schaffhausen umgezogen und kann deshalb nicht nachrutschen. (rmü)

Lomo

Update

Mein Computer will eins. Mein Mobiltelefon ebenfalls. Jetzt melden sich auch meine Kopfhörer. Alle wollen sie ein Update. Das ist wichtig und richtig, so bestätigt mir auch mein älterer Sohn, der Informatiker. Es geht um Sicherheitslücken, die geschlossen, um neue Funktionen, die freigeschaltet werden müssen. Das Update ist dein Freund und Helfer.



Trotzdem kommt es mir angesichts der Flut an Updates manchmal so vor, als sei ich an den Geräten gar nicht mehr wirklich was am Machen,

sondern würde sie nur noch beim Updaten und Neustarten betrachten. Während ich den Ladebalken beobachte, wie er sich langsam füllt, erwacht in mir der Verdacht, dass sich da klammheimlich was verschoben hat und anstelle der Geräte, die für mich arbeiten, bin ich nun selber zur Maschinenerweiterung geworden, die vollends damit beschäftigt ist, Update-Buttons zu drücken und neue Geschäftsbedingungen anzuklicken.

Und noch etwas ist mir klar geworden in den langen Stunden beim Warten darauf, dass das neue Betriebssystem runtergeladen, geprüft, installiert

und optimiert wird: Das Update ist ein passiv aggressiver Schweinehund. Denn jedes Update lässt mich nur noch älter dastehen. Das Erscheinungsbild meines Computers kriegt ein grosses Makeover, alles sieht nun wieder frisch und glänzend aus.

Aber was ist mit mir? Ich selber seh nicht frisch und glänzend aus, sondern genau so müde und augenringig wie vor dem Update, vielleicht sogar noch ein bisschen mehr – aus lauter Ärger übers Warten auf den Abschluss des Updates. Jede Optimierung des Arbeitsspeichers meines Geräts verschärft nur noch mein

Bewusstsein, dass mein Arbeitsspeicher im Laufe der Jahre leider überhaupt nicht besser geworden ist, sondern nur laufend schlechter.

Ob nicht vielleicht hier der Grund liegt, warum so viele Menschen – allen Informatikern – sohn zum Trotz – ihre Geräte nicht updaten? Der Grund ist gar nicht Faulheit, wie man gemeinhin annimmt, sondern psychologisch weitaus komplexer: Die Verweigerung des Updates ist vielmehr der verzweifelte Versuch, den eigenen körperlichen Zerfall nicht anerkennen zu müssen, sondern doch noch irgendwie über das

Gerät triumphieren zu können. Wer Updates verweigert, versucht dadurch die eigene Sterblichkeit zu verdrängen. Aber es bleibt ein vergebliches Unterfangen.

Bleibt mir also nichts anderes übrig, als mich und meinen eigenen Körper wenigstens ein bisschen auf besseren Stand zu bringen. Ich geh mal wieder ins Fitnessstudio.

Aber als ich mich an mein Gerät setze und meine Übung machen möchte, was heisst es da auf dem Display: Unbenutzbar, Update läuft!

Johannes Binotto

Ein Festival der Kulturen und Vielfalt

FrISChe Impulse für Afro-Pfingsten



Seit 36 Jahren prägt das Afro-Pfingsten Festival Winterthur mit internationaler Lebensfreude und wächst stetig weiter. Noch bis zum 25. Mai 2026 pulsiert Winterthur mit Lebensfreude. Klänge sowie Düfte aus den afrikanischen und afroamerikanischen Kulturen füllen die Altstadt. Sie wird zur Bühne für Konzerte, Workshops und kulinarische Highlights. Die Stimmung ist lebendig, bunt und einzigartig.

Die diesjährige Ausgabe steht erstmals unter der Leitung des Eventmanagers und Tanzchoreografen Filippo Armati, der frISChe Impulse setzt.

TELE TOP besucht das Festival und macht sich vor Ort ein Bild vom Geschehen.



Leggi i commenti e, se vuoi, partecipa alla discussione.

Per poter visualizzare i commenti dei lettori è necessario essere loggati tramite mytio.

Con il login utente, a propria discrezione, è possibile anche abilitare la funzione che permette la pubblicazione dei propri commenti e, quindi, non solo leggere quelli di altri utenti.

Commenta in modo obiettivo e rispettoso e rispetta la nostra **netiquette**.

Lascia l'odio altrove. Non vediamo l'ora di leggere il tuo pensiero.

ACCEDI

REGISTRATI



Tio.ch è un portale online di news attivo dal 1997 di proprietà di Ticinonline SA.

Ove non espressamente indicato, tutti i diritti di sfruttamento ed utilizzazione economica del materiale fotografico e video presente sul sito Tio.ch sono da intendersi di proprietà dei fornitori o della stessa Ticinonline SA.



Disponibile su

LINK UTILI

Archivio ePaper

PUBBLICITÀ

IMPRESSUM

DISCLAIMER

SEGNALACI

COOKIES

Disposizioni sulla protezione dei dati

Diritto all'oblio

Gestisci le preferenze

CONFIGURAZIONI

 NOTIFICHE

 PREFERITI

 PROFILO UTENTE

CONTATTACI

 FACEBOOK

 WHATSAPP

 TELEGRAM

 EMAIL

Partner



Membro dal 1999



Copyright © 1997-2026 TicinOnline SA - Tutti i diritti riservati

CANALE WHATSAPP

CANALI INFORMATIVI

https://www.tio.ch/ticino/attualita/1923149/festival-winterthur-ticinese-afro-pfungsten-nominato

3/3



Auf Sendung:
Danach:

Musik à Gogo
High Noon mit Thomas

09:00 - 12:00
12:00 - 13:30

Gästebuch



HÖREN ▾ **PROGRAMM ▾**

ÜBER UNS ▾

UNTERSTÜTZEN ▾

MITMACHEN ▾

KONTAKT ▾ **GÄSTEBUCH**



[Privacy policy](#)

Im Rahmen des Afro-Pfingsten Festivals 2026 moderierte die Sozialwissenschaftlerin Danielle Isler eine Panel-Diskussion zum Thema «Vom Schwarz-Sein: Schwarze Lebensrealitäten in der Schweiz». Es ging um Intersektionalitäten, verschiedene Lebensrealitäten und darum, wie man sich in einer gewissten Welt zurecht finden kann. Noemi Kilchenmann war vor Ort und traf Danielle Isler zum Interview.

Ressourcen:

- [«Living a Feminist Life»](#) von Sara Ahmed, 2017
- [«A Phenomenology of Whiteness»](#) von Saha Ahmed, 2007
- [«Wenn dein Sein Fragen aufwirft und du dich für deine Existenz erklären und rechtfertigen musst»](#) von Danielle Isler, 2026

Bild: Afro-Pfingsten Festival / RL

Ähnliche Beiträge:

1. [Tag der Spaghetti](#)
2. [Mit «Kulturstifter» hinter die Kulissen blicken](#)
3. [Vier Schweizer Städte wollen keine Velohelmpflicht](#)
4. [Aprioris – zwischen Apotheke und Notfall](#)



Auf Sendung:
Danach:

Musik à Gogo
High Noon mit Thomas

09:00 - 12:00
12:00 - 13:30

Gästebuch

Redaktion

Info-Redaktion

9. Juni 2026

Allgemein, Politur, Praktikant*innen, Winterthur, Wissen



Radio Stadtfilter

Kontaktiere uns

Gästebuch

Mitglied werden

Newsletter?

Die Radiothek

findet man hier

© Copyright 2016 - 2020. All Rights Reserved
| Impressum | Datenschutz | Kontakt

Facebook SoundCloud

Instagram Spotify

